

10
Jahre



KUL- TUR BEI WÜRTH

KUNST
LITERATUR
MUSIK

SAISON 2026/2027

AUF EINEN BLICK

MUSEUM WÜRTH

07940 15-2200 (Täglich 11–18 Uhr)
museum@wuerth.com

MUSEUM WÜRTH 2

07940 15-2230 (Täglich 10–18 Uhr)
museum2@wuerth.com

HIRSCHWIRTSCHAUER

07940 57155 (Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr)
museum@wuerth.com

KUNSTHALLE WÜRTH

0791 946 72-0 (Täglich 10–18 Uhr)
kunsthalle@wuerth.com

Wegen Umbaus bis einschließlich 15.10.2026
geschlossen. Der Kartenverkauf ist währenddessen
in der Johanniterkirche.

JOHANNITERKIRCHE

0791 946 72-330 (Täglich 11–17 Uhr)
johanniterkirche@wuerth.com

Begleitprogramm zu den jeweiligen Ausstellungen
in den Museen Würth unter www.KunstKultur.wuerth.com

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

07940 15-4040 (Di–Do 11–18 Uhr,
Fr 11–16 Uhr, Sa 10–14 Uhr)
info@kulturhaus-wuerth.de

KULTURVERANSTALTUNGEN

07940 15-6200 (Mo–Fr 9–17 Uhr)
kultur@wuerth.com

UNSER DIGITALER
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



KULTUR BEI WÜRTH

KUNST

LITERATUR

MUSIK

UND ANDERES

SAISON 2026/2027

INHALT

GRUSSWORT	4
KUNST	8
KULTURPROGRAMM APRIL-JULI 2026	56
APRIL	62
MAI	66
JUNI	74
JULI	82
 KULTURPROGRAMM SAISON 2026/2027	84
AUGUST	84
SEPTEMBER	88
OKTOBER	104
NOVEMBER	118
DEZEMBER	134
JANUAR	148
FEBRUAR	160
MÄRZ	170
APRIL	180
MAI	192
JULI	198
VORSCHAU	200
 DIE WÜRTH-GRUPPE KUNST UND KULTUR	214
VERANSTALTUNGSORTE ANFAHRT UND ÖFFNUNGSZEITEN	216
WISSENSWERTES UND SERVICES	218
REINHOLD WÜRTH SAAL	220
KLASSIK-ABONNEMENT	221
KALENDER	223

**„Ich versuche nicht, die Kritiker zu unterhalten.
Das mache ich lieber mit dem Publikum.“**

Walt Disney

Liebe Freundinnen und Freunde der KULTUR BEI WÜRTH, liebe Gäste,

10 mit der nunmehr zehnten Saisonbrochure informieren, unterhalten und inspirieren wir Sie mit neuen Gedanken zu über 80 Veranstaltungen bis Juli 2027. Sie finden auf 222 Seiten wie immer auch die nützlichen Informationen zur Buchung, unseren Gepflogenheiten und Neuerungen.

10 Das Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle, das im Mai 2017 eröffnet wurde und neben der wunderbaren Büchersammlung von Frau Carmen Würth ganzjährig ein attraktives Kulturprogramm von Musik, Theater bis Literatur und Vorträgen für Jung und Älter anbietet, ist mittlerweile eine höchst beliebte Adresse im Herzen Künzelsaus. Wir freuen uns auf Sie!

25 Die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall ist derzeit wegen der Erweiterung nach Plänen der Architekten Henning Larsen, Kopenhagen/München, und gleichzeitiger Bestandssanierung einige Monate geschlossen. Über fünf Millionen Gäste haben die 51 Ausstellungen seit Mai 2001 besucht. Die Wiedereröffnung im Oktober 2026 zum 25-jährigen Bestehen der Kunsthalle Würth feiern wir mit der fulminanten Ausstellung *Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist*. Kaum eine andere Sammlung verfügt über gut 70 meist großformatige Werke des angesehenen Künstlers aus allen relevanten Schaffensphasen seines Wirkens. Wir heißen Sie alle willkommen zu vielen neuen Einblicken auf weiteren 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche, einem neu geschaffenen Rundgang, erweitertem Kunstcafé, unserer Tagesbar, einem attraktiven Shop und angepassten Räumlichkeiten für die Kunstvermittlung.

35 Und das Museum Würth in Künzelsau, das seit Weihnachten 1991 2,5 Millionen Gäste in mehr als 80 Ausstellungen – ebenfalls bei freiem Eintritt – begrüßen konnte, feiert mit der Ausstellung *Stephan Balkenhol* zu dessen 70. Geburtstag sein 35-jähriges Jubiläum.

10 Das Carmen Würth Forum am Sitz des Unternehmens in Gaisbach feiert im Juli 2027 sein zehnjähriges Bestehen. Namentlich gewidmet ist es der Frau von Professor Reinhold Würth. Dem Ehepaar verdanken wir Kontinuität, Beständigkeit,



C. Sylvia Weber

Qualität und eine großzügige Willkommenskultur, insbesondere im Bereich Kunst und Kultur. In dem von David Chipperfield geplanten und realisierten, höchst flexiblen Veranstaltungszentrum für Kultur und Wirtschaft wurden seit seiner Eröffnung bereits rund 800 Veranstaltungen und knapp 1.500 Konferenzen (bis März 2026) ausgerichtet. Es hat sich längst als buchbare Location für Events und Veranstaltungsformate aller Art bewährt: für Tagungen, Messen und Firmenfeste genauso wie für Konzerte, Lesungen, Vorträge, Kongresse und Konferenzen. Das Museum Würth 2 (seit 2020) bekommt nach Plänen von David Chipperfield außerdem im Herbst 2026 auf dem Campus des Carmen Würth Forum einen dauerhaften Pavillon für Anselm Kiefers größtes Bild der Sammlung Würth (Schwarze Flocken, 1100 x 710 cm, 2007). Wir begrüßen Sie herzlich zu den Veranstaltungen, im Skulpturengarten und dem ebenfalls neu angelegten Arboretum rund um das Carmen Würth Forum.

10 Die Würth Philharmoniker wurden als Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH im April 2017 gegründet und blicken auf eine großartige musikalische Entwicklung unter der Leitung ihres Chefdirigenten Claudio Vandelli zurück. Über 80.000 begeisterte Gäste in 127 Konzerten in Künzelsau, darunter über 400 Abonnentinnen und Abonnenten, verfolgten das klassische Programm seit Jahren und haben Publikum und Orchester zusammenwachsen lassen. Gastspiele in Amsterdam, Baden-Baden, Berlin, Bukarest, Rorschach, Salzburg, Stuttgart – um nur einige zu nennen – mit vielen internationalen Gästen am Pult und auf der Bühne haben das Orchester längst fest etabliert und weithin sichtbar gemacht. Salzburg und Berlin erneut sowie erstmals auch Luzern werden zum Ziel unserer Absteckerkonzerte in der



10 Jahre
KULTUR BEI WÜRTH

kommenden Zeit. Wir freuen uns übrigens besonders, wenn Sie uns als treue Kundinnen und Kunden dorthin begleiten. Kent Nagano, Ehrendirigent der Würth Philharmoniker seit 2025/2026, wird ein Wochenende im Januar in Künzelsau mit sinfonischen Klängen am Samstag und einer Familienmatinée samt Uraufführung von Rodolphe Bruneau-Boulmiers „Der Wolf von Künzelsau“ am Sonntag bestreiten. Der erste Gastdirigent Martin Panteleev und Elisabeth Fuchs (künstlerische Leiterin der Familien- und Schülerkonzerte) erwarten Sie neben weiteren Gästen ebenfalls mit einem ansprechenden Programm. Die Schüler- und Familienkonzerte übernehmen übrigens ab der kommenden Saison ausschließlich die Würth Philharmoniker. Unterstützt werden sie weiterhin von Schauspielerinnen und Schauspielern der Kinderfestspiele Salzburg. Und auf Rudolf Buchbinder und Albrecht Mayer als Solisten freuen wir uns, da sie gleichzeitig auch die Konzerte leiten. Seien Sie gerne unsere willkommenen Gäste.

Kooperationspartner wie die Stiftung Würth, der Hohenloher Kultursommer, das Semperoper Ballett aus Dresden und das Mozarteumorchester Salzburg sorgen für ein rundum abwechslungsreiches und gelungenes Programm. Der Männerchor des Chores des Bayerischen Rundfunks beschließt am 3. Juli 2027 die kommende Saison. Freuen Sie sich dabei auf ein klassisches Repertoire mit weiteren musikalischen Ausflügen in die Musik der 1920er-Jahre.

Auch haben wir in der kommenden Saison – auf Initiative von Reinhold Würth, wofür wir ihm besonders danken – ein neues Vortragsformat aufgenommen, in dem wir uns mit hochkarätigen Referenten gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch relevanten, tagesaktuellen Themen widmen wollen. Wir begrüßen dazu Eric Gujer aus Zürich und Theo Koll aus Berlin im Herbst 2026 sowie Olaf Scholz im Frühjahr 2027.

Die erneute Bitte zum Schluss: Bitte lassen Sie erworbene Tickets nicht verfallen und versuchen Sie, diese an Freundinnen und Freunde weiterzugeben, denn ein – Ihr – leerer Platz im offiziell ausverkauften Haus sorgt bei all jenen, die gerne gekommen wären, für Unverständnis. Danke herzlich für Ihre Mitwirkung, und bitte, verehrte Damen, lassen Sie große Handtaschen (größer DIN A4) zu Hause!

Feiern Sie gerne mit uns die kommende zehnte Saison! Nehmen Sie sich Zeit für Kultur und halten Sie mit uns inne anlässlich der vielen Veranstaltungen in diesem Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche schöne Begegnungen mit Ihnen!

Unser Dank gilt dem Unternehmen und wie immer sehr herzlich Reinhold Würth und seiner Familie für all diese Möglichkeiten.

Mit dem Zitat der amerikanischen Opernsängerin Megan Marie Hart „Wenn ein Publikum dir Liebe gibt, kannst du es fühlen“, wie auch unsere Gäste auf der Bühne – nach Ihrem Applaus – bestätigen, grüßen das ganze Team KULTUR BEI WÜRTH und ich Sie sehr herzlich

Ihre
C. Sylvia Weber
Intendantin Kultur bei Würth



Gertrude Reum
Ohne Titel, 1997 und Ohne Titel, undatiert
Chromnickelstahl, Höhe jeweils 600 cm
Sammlung Würth, Inv. 16793 und 17267

MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

27. April 2026 bis 8. November 2026

Das Prinzip Verwandlung – Gertrude Reum Sammlung Würth und Leihgaben

In ihrem malerischen und bildhauerischen Werk umkreist Gertrude Reum kaum fassbare Phänomene wie Licht, Zeit, Bewegung und Raum. Nach realistisch-gegenständlichen Anfängen im malerischen Bereich beschritt die Künstlerin beim plastischen Arbeiten völlig neue Wege. Dabei spielt das Material eine große Rolle, welches zum Teil ungewöhnlich und anspruchsvoll ist, wie beispielsweise Zellstoff, ein industrielles Zwischenprodukt. Durch Aufritzen, Reißen, Befeuchten und Trocknen brachte sie Reliefs hervor, die archaisch, erdhaft und eruptiv wirken. Ansonsten dominieren die Metallarbeiten. Chromnickelstahl, Aluminium und Messing gehören zu Reums bevorzugten Werkstoffen. In hauchdünnen Schliffen trägt sie Lichtbahnen in das Metall ein, die – je nach Lichteinfall und Standort des Betrachters – ein vibrierendes, sich veränderndes Bild erzeugen. Die konsequente Weiterentwicklung der Lichtlinien führte Reum schließlich zu ihren monumentalen Skulpturen aus Chromnickelstahl. Mehrere, teils sechs Meter hohe Rohre winden sich verästelt aufwärts in den Raum. Gerade mit diesen Spätwerken kreierte die 1925 in Saarbrücken geborene und 2015 in Buchen verstorbene Künstlerin jenen unverkennbaren Stil, der zu ihrer künstlerischen Signatur wurde.

Anlässlich ihres 100. Geburtstags würdigt das Museum Würth Gertrude Reum mit einer umfassenden Ausstellung und zeigt Werke aus allen Schaffensphasen.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.



MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

22. November 2026 bis 10. Juli 2027

Stephan Balkenhol
Sammlung Würth und Leihgaben

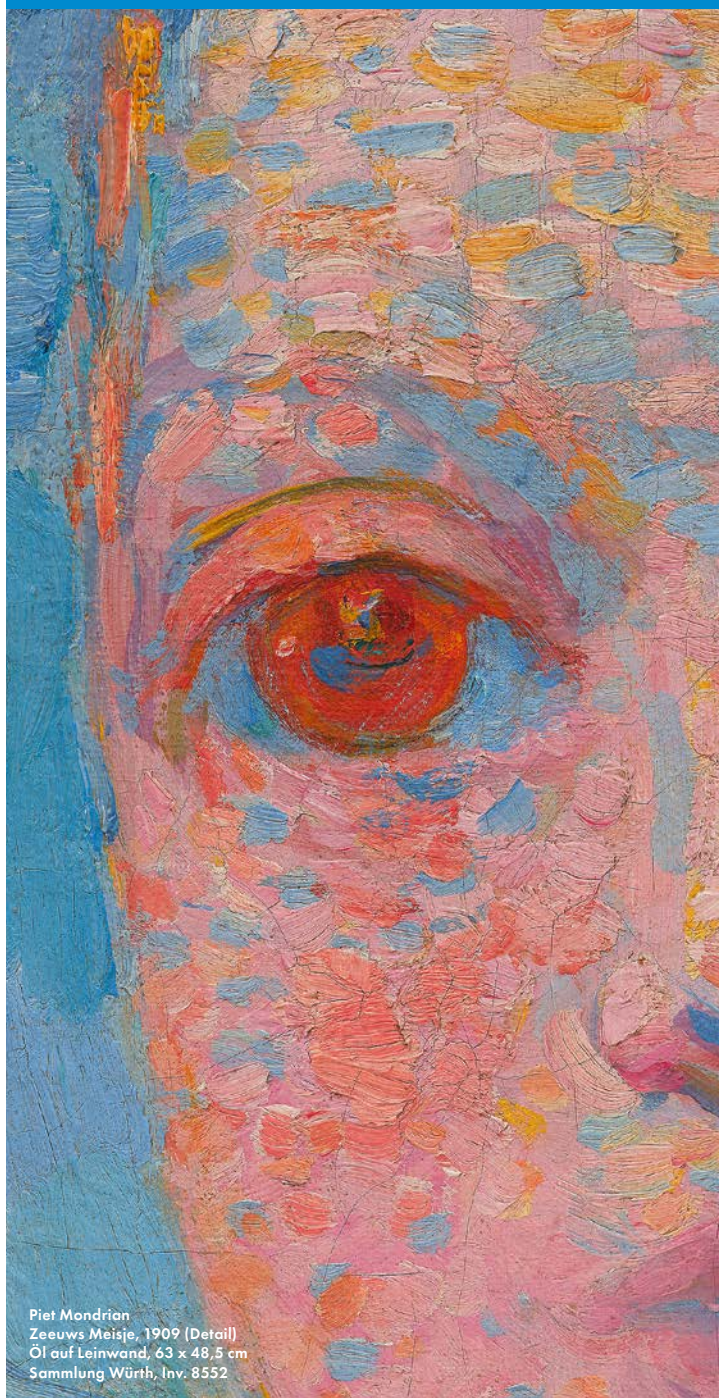
„Meine Skulpturen erzählen keine Geschichten. Etwas Geheimnisvolles ist in ihnen verborgen. Es ist nicht meine Aufgabe, es zu enthüllen, sondern die des Betrachters, es zu entdecken.“

Stephan Balkenhol, 2016

Anlässlich seines 70. Geburtstags würdigt das Museum Würth den 1957 im hessischen Fritzlar geborenen Bildhauer, Grafiker und Zeichner Stephan Balkenhol. Trotz der allgemein vorherrschenden abstrakten Tendenzen in der Skulptur der 1960er- und 1970er-Jahre entschied sich Balkenhol bereits während seines Studiums an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg (1976–82) bei Ulrich Rückriem, figurativ zu arbeiten. Schnell wurden seine grob gehauenen und farbig bemalten Holzskulpturen zu seinen Markenzeichen. Seine ikonischen Figuren eines Mannes mit weißem Hemd und schwarzer Hose haben ihn weit über Deutschland hinaus bekannt gemacht. In Balkenhols Werken bleiben die Spuren der Holzbearbeitung sichtbar. Seine Figuren schlägt er direkt aus Holzblöcken heraus, er lässt Späne und handwerkliche Spuren stehen und erzeugt damit so lakonische Strukturen, dass die dargestellten Figuren absolut interpretationsoffen daherkommen. Gestische oder soziologische Zuordnungen? Fehlanzeige. Kein Leidenspathos, kein politischer Impetus. Balkenhol formt vielmehr Figuren voller Möglichkeiten, die sich vor allem in den Projektionen der Betrachtenden offenbaren.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf Seite 216.



Piet Mondrian
Zeeuws Meisje, 1909 (Detail)
Öl auf Leinwand, 63 x 48,5 cm
Sammlung Würth, Inv. 8552

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

bis Frühjahr 2028

FOCUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth

Der Ausstellungstitel ist Programm. Denn das Zusammenspiel von rund 100 Neuerwerbungen, Wiederentdeckungen und bekannten Höhepunkten der Sammlung Würth spiegelt ihre Vielfalt und Dynamik wider. Vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart wirft die Auswahl spannende Fragen auf, etwa jene, ob man vor 100 Jahren anders auf die Welt geblickt hat? Oder ob Männer anders schauen als Frauen, Künstlerinnen und Künstler anders als die Betrachtenden? Manche Kunstwerke geben Hinweise auf ihren Schaffensprozess, andere auf Vorbilder, die in sie eingeflossen sind. Einige kommentieren unsere Gegenwart, werden politisch. Andere vertrauen ganz ihrem inneren Klang. Die Ausstellung zeigt, dass es viele Wahrheiten und Möglichkeiten gibt, die Welt wahrzunehmen, und ermuntert uns, daran teilzuhaben. Sie schafft Raum, unsere eigenen Wahrnehmungen und Betrachtungen zu vertiefen, und richtet sich an alle, die Freude am Sehen und Entdecken haben.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 216.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com.

Neu! Bei Anruf Kultur

Telefonischer Ausstellungsrundgang

DI 30.06.2026 | DO 24.09.2026, jeweils um 17.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten, Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter
www.beianrufkultur.de oder +49 40 209 404 36



Kurt Schwitters
Bild abstrakt Hutchinson I, 1941
Sammlung Würth, Inv. 20782

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

Kunst im Hier und Jetzt

Öffentliche Führung mit Achtsamkeitsübungen

FOCUS – der Titel der Ausstellung lädt ein, die Kunstwerke der Sammlung Würth aus frischen Perspektiven zu betrachten, den Blick zu schärfen und verborgene Details zu entdecken. Begleitet wird der Rundgang von Eva Breitschäfer (Sportlehrerin und Physiotherapeutin), die mit Achtsamkeitsübungen Ihren Fokus gezielt schärft und Ihre Wahrnehmung der Kunstwerke so intensiviert.

SO 11.10.2026, 17.00 Uhr

Dauer: 90 Minuten, Teilnahmegebühr: € 12,- pro Person

Kunstgenuss

Öffentliche Führung zur Kaffeezeit

Zeit für (Kunst-)Kostbarkeiten! Lernen Sie die Kunstwerke der Ausstellung **FOCUS** genussvoll kennen. Nach dem Ausstellungsrundgang haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Heißgetränk und einem Stück Kuchen nach Wahl über Gesehenes und Gehörtes im Café Atrium auszutauschen.

MI 21.10.2026 | 17.03.2027, jeweils um 14.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten, Teilnahmegebühr (inklusive Heißgetränk & Kuchen nach Wahl): € 15,- pro Person

Kunst mit Baby

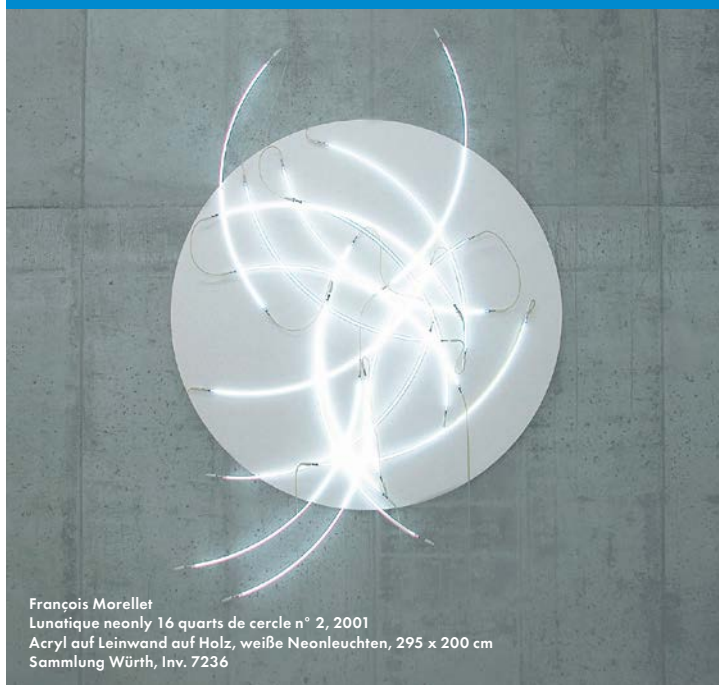
Exklusive Führung für Besuchende mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 2 Jahre)

Gemeinsam entdecken wir ausgewählte Kunstwerke der Ausstellung **FOCUS** – mit ausreichend Zeit für Pausen und kleine Bedürfnisse zwischendurch. Ob auf dem Arm, im Tragetuch oder Kinderwagen: Die Führung ist so gestaltet, dass sie Raum für Austausch, Fragen und spontane Momente lässt.

MI 30.09.2026 | 24.02.2027, jeweils um 10.30 Uhr

Dauer: 60 Minuten, Teilnahmegebühr (inklusive Heiß- oder Kaltgetränk): € 10,- pro erwachsener Person

Anmeldung jeweils unter www.KunstKultur.wuerth.com



François Morellet
Lunatique neonly 16 quarts de cercle n° 2, 2001
Acryl auf Leinwand auf Holz, weiße Neonleuchten, 295 x 200 cm
Sammlung Würth, Inv. 7236



Stella Hamberg mit ihrer Bronze
die Taube (without), 2017/2018

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

bis 24. Januar 2027

Atrium

**Die Vielseitigkeit der Geometrie
François Morellet zum 100. Geburtstag
Sammlung Würth**

François Morellet (1926–2016) zählt zu den wichtigsten Vertretern der Geometrischen Abstraktion. Seine Werke folgen System und Logik und sind dennoch spielerisch und voller Esprit. Anlässlich seines 100. Geburtstags widmet die Sammlung Würth dem vielseitigen Wegbereiter einer neuen Konkreten Kunst eine Werkschau im Atrium des Museum Würth 2 und rückt dabei auch Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie Wahlverwandte des Franzosen wie Max Bill, Almir Mavignier oder Anni Albers in den Blick.

12. Mai 2026 bis 8. November 2026

**Belvedere im Museum Würth 2
und im Skulpturengarten**

**Stella Hamberg – Werkpräsentation
16. Robert Jacobsen Preis der Stiftung Würth**

Anlässlich der Verleihung des 16. Robert Jacobsen Preises der Stiftung Würth an Stella Hamberg (*1975 in Friedberg, Hessen) am 11. Mai 2026 (S. 69) präsentiert das Museum Würth 2 eine Werkauswahl, um durch Hambergs Arbeiten selbst die Begründung der Jury des Robert Jacobsen Preises lebendig werden zu lassen. Kraftvolle, ausdrucksstarke Bronzen, die vielschichtige Assoziationsräume entstehen lassen, prägen die künstlerische Handschrift Hambergs.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 216.

Bücher, die Freude schenken!

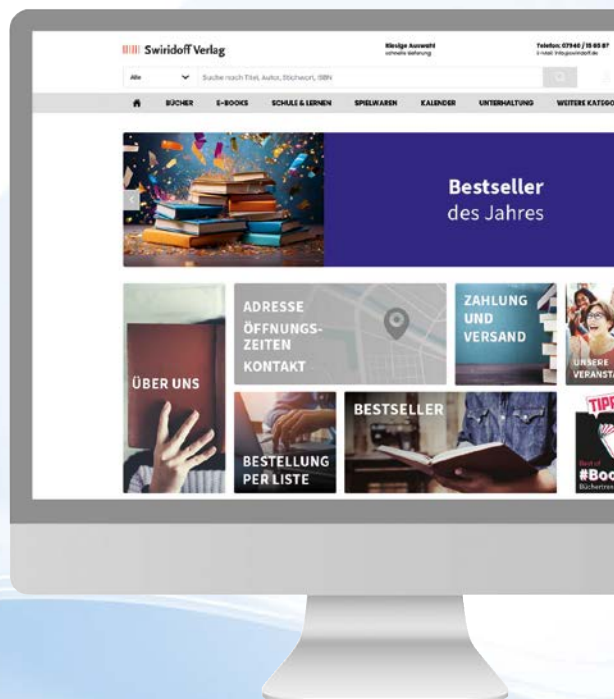
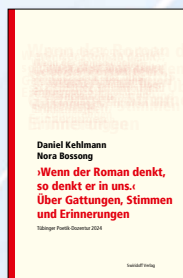
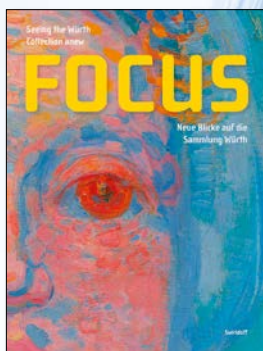
Büchertisch
bei ausgewählten
Veranstaltungen!

Verlag

- Kunst • Architektur • Fotografie
- Kultur & Geschichte • Literatur
- Management • techn. Fachbücher

Buchhandlung

- Bücher & eBooks • Spielwaren
- Schreibwaren • Kalender
- Unterhaltung • Fachmedien



Swiridoff Verlag

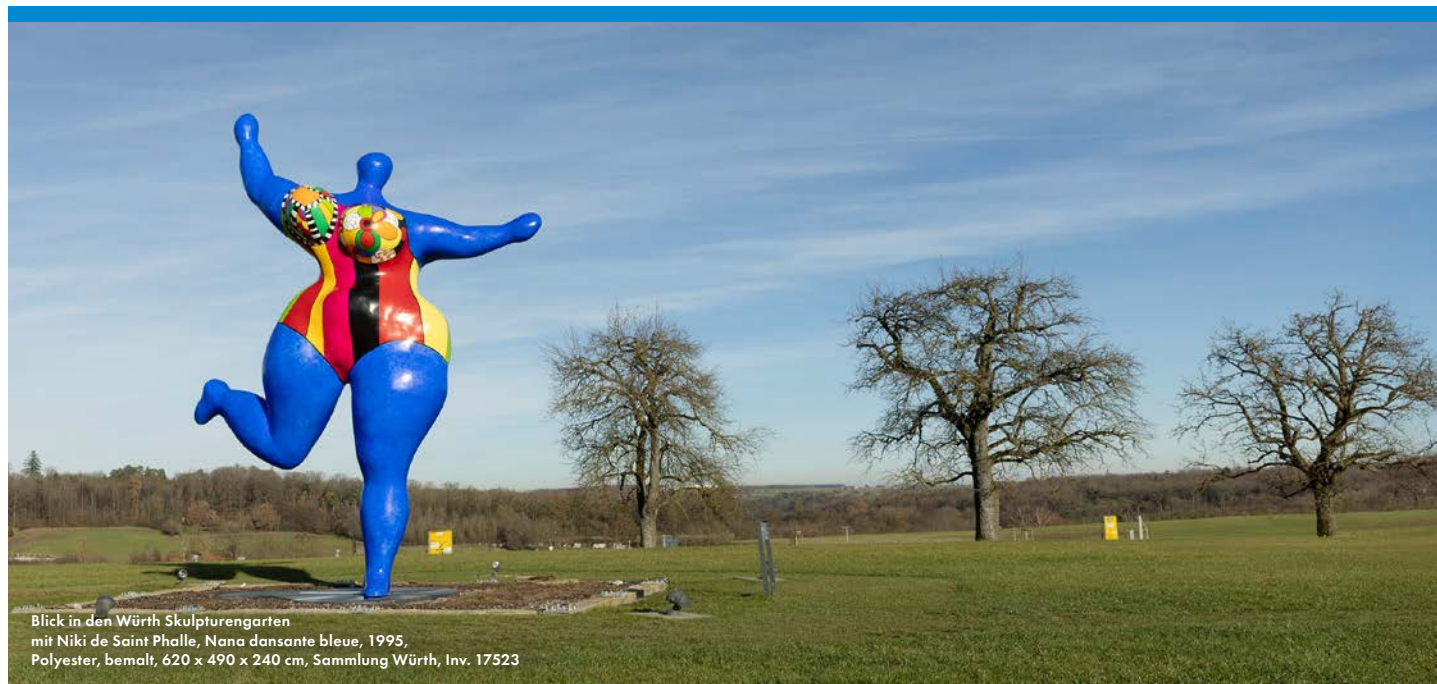
Adolf Würth GmbH & Co. KG
Museum Würth –
Swiridoff Verlag
 Reinhold-Würth-Straße 15
 74653 Künzelsau
 Telefon: +49 (0)7940-15-2059
 E-Mail: info@swiridoff.de
www.swiridoff.de



Online stöbern und bestellen auf
 unserer Homepage www.swiridoff.de



- 14 Millionen Artikel
- sichere Zahlung
- schnelle Lieferung
- persönliche Beratung



WÜRTH SKULPTUREN- GARTEN



SKULPTURENGARTEN UND ARBORETUM

Künzelsau

Moderne und zeitgenössische internationale Skulpturen nehmen seit jeher einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung Würth ein. Das bezeugen der weitläufige Skulpturengarten am Carmen Würth Forum sowie die zahlreichen plastischen Arbeiten auf dem Unternehmenscampus. Während Ihres Besuchs können Sie mit der App „Sammlung Würth / Würth Collection“ über Ihr Smartphone oder ein Leihgerät Informationen abrufen zu den Skulpturen und den vielfältigen Baumarten des Arboretums, das unseren Skulpturengarten um den Aspekt der Biodiversität bereichert.

Über 70 Werke von rund 40 Künstlerinnen und Künstlern gibt es zu entdecken. Viel Freude beim Rundgang!

Haben Sie Lust auf ein Picknick in unserem Garten? Das Team im Café Atrium im Museum Würth 2 hilft Ihnen gern weiter.



KUNSTSPAZIERGANG

Würth Skulpturengarten | Künzelsau

Öffentliche Führung durch den Skulpturengarten

Im Rahmen unseres Kunstspaziergangs laden wir Sie ein, in die reizvolle Welt der skulpturalen Kunst einzutauchen und diese unter freiem Himmel zu genießen!

Entdecken Sie unsere beeindruckende Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen in Skulptur und Plastik, die auf unserem weitläufigen Gelände rund um das Carmen Würth Forum präsentiert werden. Jedes Kunstwerk erzählt seine eigene Geschichte und lädt dazu ein, innezuhalten und die Details zu bestaunen.

Begleiten Sie uns auf diesem skulpturalen Streifzug und lassen Sie sich von der Schönheit und Diversität der modernen und zeitgenössischen Kunst verzaubern!

SA 18.04.2026 | SO 13.09.2026, jeweils um 16.30 Uhr

Dauer: 60 Minuten, Teilnahmegebühr: € 6,- pro Person

Anmeldung unter www.KunstKultur.wuerth.com



HIRSCHWIRTSCHAUER

Künzelsau

bis Herbst 2026

Tierisch was los! Kunstwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Schulklassen

Von Affe bis Giraffe: In jeder Ecke der Ausstellung *Tierisch was los!* begegnen uns Tiere, groß oder klein, oft fantasievoll oder aus verschiedenen Dingen zusammengetragen und künstlerisch verwandelt.

Zum ersten Mal hat die Sammlung Würth einen Kunstwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Schulklassen aus Baden-Württemberg ausgeschrieben. Rund 1.000 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht und sich künstlerisch mit dem Thema „Tiere“ auseinandergesetzt. Sechs tierische Kunstwerke der Sammlung Würth von Karel Appel, HAP Grieshaber, Ray Smith, Tomi Ungerer und Nadin Maria Rüfenacht dienten den Teilnehmenden als Inspiration. Ob Zeichnung, Druckexperiment oder Skulptur: Die mehr als 1.000 eingereichten Kunstwerke überzeugen durch den „tierisch guten“ Einfallsreichtum und Einsatz der Schülerinnen und Schüler.

Die Jury, besetzt aus Kolleginnen der Museen Würth, hat in jeder Altersgruppe (Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II/Oberstufe) einen ersten, zweiten und dritten Preis verliehen. Welches der eingereichten Kunstwerke gefällt euch am besten? Stimmt in der Ausstellung über den Publikumspreis ab.

Mi-So 11-17 Uhr, Eintritt frei.

Öffentliche Einführungen zur Ausstellung für Groß und Klein

**SA 04.07.2026 | 26.09.2026,
jeweils 15.00 und 16.00 Uhr**

Dauer: 30 Minuten, Teilnahmegebühr: € 3,- pro Person,
€ 6,- pro Familie (bis zu 5 Personen)

Anmeldung unter www.KunstKultur.wuerth.com

Ausstellungsansicht *Tierisch was los!*
Karel Appel
Horseman from the 'Circus Series', o.J.
Sammlung Würth, Inv. 3208



KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

Künzelsau

15. Dezember 2026 bis 31. März 2027

KUNTERBUNT

**Bullerbü, Pippi Langstrumpf und allerlei Getier –
illustriert von Katrin Engelking**

Katrin Engelking zeichnet seit über 20 Jahren für die deutschsprachige Ausgabe von Pippi Langstrumpf und Geschichten aus Bullerbü, unter anderem im Oetinger Verlag. Erstmals präsentiert die Bibliothek Frau Holle eine Ausstellung von Illustrationen, mit denen die phantasievollen Abenteuergeschichten in den Büchern lebendig werden.

Di-Do 11-18 Uhr

Fr 11-16 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Ein Zeichenkurs mit der Illustratorin für Kinder und Erwachsene wird im Verlauf der Ausstellung angeboten. Infos und Datum folgen und sind direkt vor Ort erhältlich oder auf Instagram und der Website abrufbar.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei.

Gruppen und Schulklassen bitten wir um Anmeldung.

DIE KUNSTKAMMER WÜRTH

zu Gast im Bode-Museum, Berlin

Die Dauerausstellung der Skulpturensammlung im Bode-Museum zeigt in einem Kabinett 30 Meisterwerke aus der Kunstammer Würth, darunter Renaissance- und Barockwerke von Künstlern wie Hans Daucher, Leonhard Kern oder Matthias Steinl.



Paulus Ättinger
Diana auf dem
Hirsch, 1610 (Detail)
Sammlung Würth,
Inv. 3864

www.smb.museum/bm



Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin



FREUNDE

der Museen Würth und der
Künstlerfamilie Sommer e.V.

An einer lebendigen
Kunstszene teilhaben mit
exklusiven Einladungen,
Führungen, Kunstreisen
und Vorträgen.



Mehr erfahren & Mitglied werden

art peek.

ist die junge Initiative der
Freunde der Museen Würth.

Besondere Behind-the-
scenes-Momente
erleben mit exklusiven
Einladungen, individuell
konzipierten Events zu
den Ausstellungen &
kreativen Workshops.





KUNSTHALLE WÜRTH

Schwäbisch Hall

Temporäre Schließung

bis einschließlich 15. Oktober 2026

Der Erweiterungsbau der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall nimmt Gestalt an.

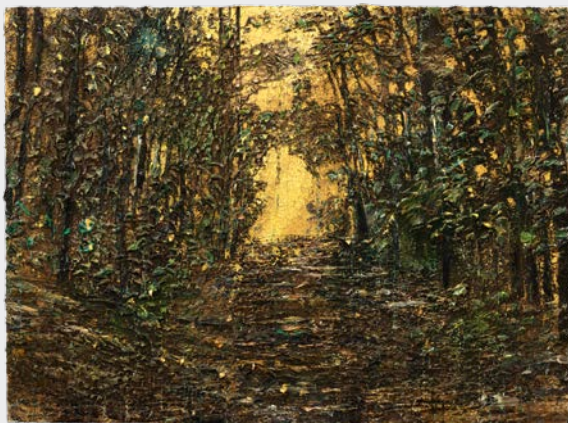
Die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Kunsthalle Würth nach Entwürfen des Architekturbüros Henning Larsen München schreiten weiter voran. Die Konzeption ermöglicht einen Rundgang durch das Haus, wobei sich die Ausstellungsfläche um 600 m² auf insgesamt 3.200 m² vergrößert. Außerdem entsteht ein neuer Willkommensbereich mit Museumsshop und großzügigem, modernisiertem Café. Für den finalen Anschluss des Bestands- an den Erweiterungsbau ist das Haus bis einschließlich 15.10.2026 geschlossen.

Zum 25-jährigen Jubiläum wird der Erweiterungsbau nach dreijähriger Bauzeit fertiggestellt und die Wiedereröffnung vom 16. bis 18.10.2026 gefeiert. Die bisher 51 Ausstellungen und über fünf Millionen Besucherinnen und Besucher seit Eröffnung 2001 unterstreichen die Bedeutung der Kunsthalle Würth als kultureller Anziehungspunkt.

Die Eröffnungsausstellung wird Anselm Kiefer gewidmet sein, der zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Künstlern nach dem Zweiten Weltkrieg zählt. Weitere Informationen zur Ausstellung *Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist. Sammlung Würth und Leihgaben* auf S. 33.

Die Johanniterkirche und die Ausstellung *Alte Meister in der Sammlung Würth* bleiben weiterhin täglich von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt für Sie geöffnet.

Weitere Informationen unter www.KunstKultur.wuerth.com



Anselm Kiefer
Waldsteig, 2024
Emulsion, Öl, Acryl, Schellack,
Blattgold und Elektrolyserückstände
auf Leinwand, 280 x 380 cm
Sammlung Würth, Inv. 20.925



Anselm Kiefer
Anselm fuit hic, Anselm war hier, 2015–2024
Emulsion, Öl, Acryl, Schellack, Blattgold,
Elektrolyserückstände und Holzkohle auf
Leinwand, 470 x 570 cm
Sammlung Würth, Inv. 20.926

KUNSTHALLE WÜRTH

Schwäbisch Hall

Parallel:
Eröffnung des
Anselm-Kiefer-Pavillons
im Skulpturengarten am
Museum Würth 2,
Künzelsau.

16. Oktober 2026 bis 3. Oktober 2027

Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist. Sammlung Würth und Leihgaben

Die Wiedereröffnung der Kunsthalle Würth feiern wir mit der monografischen Schau *Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist*.

Weltweit geschätzt für sein vielschichtiges Werk, das sich mit kulturellem Gedächtnis, Geschichte, Philosophie und Literatur auseinandersetzt, zählt Anselm Kiefer zu den innovativsten und renommiertesten Künstlern der Gegenwart. Seine Kunst erforscht die zyklische Natur des Menschen, des Kosmos und der Geschichte, den Kreislauf von Zerstörung und Wiederaufbau. In der Sammlung Würth ist Kiefer (*1945, Donaueschingen), dessen Kunst und Tiefgang Reinhold Würth schon seit Jahrzehnten faszinierten, mit über 70 bedeutenden Arbeiten aller Werkphasen und Medien vertreten. Sie bilden die Basis der Ausstellung, die zudem Leihgaben aus dem Atelier des Künstlers zeigt. „In meinen Bildern“, so Kiefer, „erzähle ich Geschichten, um zu zeigen, was hinter der Geschichte liegt. Ich mache ein Loch und gehe hindurch.“ – Seine inhaltlich und materiell komplexen und symbolgeladenen Werke zeugen von seinen atemberaubenden Freilegungen.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 217.

SO 14. März 2027, 11.00 Uhr

Vortrag ANSELM KIEFER

Prof. Dr. Marion Ackermann, Präsidentin der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Das komplette Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com



JOHANNITERKIRCHE

Schwäbisch Hall

Dauerausstellung

Alte Meister in der Sammlung Würth

Die Johanniterkirche, ein umfassend renovierter Bau aus dem 12. Jahrhundert in der Schwäbisch Haller Altstadt, wurde 2008 als Museum der Sammlung Würth für spätmittelalterliche und neuzeitliche Kunst eröffnet. Die Sanierung des Gebäudes umfasste einen Erweiterungsbau sowie die denkmalgerechte Restaurierung des originalen gotischen Dachstuhls von 1400/01, der sich als ältester seiner Art in Süddeutschland erwies. Die Ausstellung *Alte Meister in der Sammlung Würth* widmet sich der Kunst des deutschen Südwestens, einschließlich des Bodenseeraums und der Nordschweiz. Die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Bilderschatzes ist schon deswegen groß, weil die meisten Tafelbilder einer Zeit entstammen, aus der wegen des Bildersturmes nur äußerst selten Werke überliefert sind. Erhalten blieben beispielsweise Tafeln von Lucas Cranach d. Ä. und ein ganzes Ensemble seiner Werkstatt mit religiösen Szenen, profanen Lehrstücken und Porträts, wie das Bildnis Martin Luthers (um 1520). Diesen Bilderschatz als Ganzes in der Johanniterkirche vereint zu sehen, ist der eigentlich bemerkenswerte Gehalt. Bildwerke von Tilman Riemenschneider, Daniel Mauch und die qualitativollen Tafelbilder des Meisters von Meßkirch, wie der „Falkensteiner Altar“, konnten ergänzt werden. Herzstück des Altmeister-Bestands bildet unangefochten die „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“ von Hans Holbein d. J. Die jüngste herausragende Neuerwerbung der Sammlung Würth ist Hubert Gerhards frühbarockes Bronzerelief „Madonna mit Kind“ (1600/01). Im Kontext der Madonnenbildnisse höchster Qualität fügt sie sich elegant in den Altmeisterbestand ein.

Täglich 11–17 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 217.

Blick in die Johanniterkirche



JOHANNITERKIRCHE

Schwäbisch Hall

HFM meets JK

Erleben Sie in einer Kombi-Führung zwei Schwäbisch Haller Museen: Das Hällisch-Fränkische Museum (HFM) und die Johanniterkirche (JK). Begeben Sie sich mit einem Expertenteam beider Häuser auf (kunst-)historische Pfade an beiden Orten.

SO 03.05.2026 | 12.07.2026 | 20.09.2026,
jeweils um 14.00 Uhr

Dauer: 90 Minuten, Teilnahmegebühr: € 10,- pro Person
Treffpunkt: Kunstshop Johanniterkirche

Taschenlampenführung

Nur die Taschenlampe ist unsere Lichtquelle – was können wir entdecken und was bleibt vielleicht verborgen? Wir begeben uns auf eine besonders geheimnisvolle Begegnung mit den Alten Meistern.

SA 21.11.2026, 17.00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, Teilnahmegebühr: € 6,- pro Person,
€ 12,- pro Familie (bis zu 5 Personen, mit Kindern bis 14 Jahre)

Mode und Stil

Gemeinsam mit Kunst- und Living-History-Expertinnen und -Experten nehmen wir Gewänder und Stoffe, ihre Farben und Formen genauer unter die Lupe: Was erzählen sie uns über die Protagonisten der Alten Meister?

SO 07.06.2026 | 11.10.2026, jeweils um 14.00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, Teilnahmegebühr: € 6,- pro Person

Vom Holz zur Skulptur

Holzbildhauer Thomas Hildenbrand stellt den Arbeitsprozess und die Besonderheiten bei der Entstehung einer Holzskulptur anhand der Werke von Tilman Riemenschneider vor.

SO 25.10.2026, 14.00 Uhr

Dauer: 75 Minuten, Teilnahmegebühr: € 10,- pro Person

Blick in die Johanniterkirche
Tilman Riemenschneider (Werkstatt)
Muttergottes auf der Mondsichel, um 1515
Lindenholz, Sammlung Würth, Inv. 8544

Weitere Programminhalte und Anmeldung
unter www.KunstKultur.wuerth.com





SAMMLUNG WÜRTH DIGITAL!

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

Entdecken Sie die aktuellen Ausstellungen der Sammlung Würth in unseren Museen in Deutschland und unseren Kunstdependancen in ganz Europa!

Die App „Sammlung Würth / Würth Collection“ begleitet Sie vor Ort und unterwegs oder Sie nutzen die App bequem von zu Hause aus.

Mithilfe von spannenden Audios, Videos, Bild- und Textinhalten lernen Sie die Kunstwerke kennen.

Audioguides für Erwachsene und Kinder
in Deutsch, Englisch und Einfacher Sprache



Die App ist kostenlos verfügbar im Google Play Store und App Store.

Gebühr für Leihgerät: € 6,-



KUNST FÜR GROSS UND KLEIN!

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

In den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall laden diverse Kinder- und Familienangebote dazu ein, die Ausstellungen mit Familie und Freunden zu entdecken. So macht Kunst Spaß!

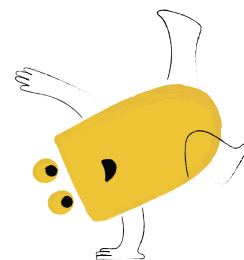
Rätsel lösen, Eindrücke sammeln und die eigene Fantasie anregen – das **Würtholino-Heft** begleitet Kinder aktiv durch die Ausstellungen.

Kunst zum Lauschen: in der App „Sammlung Würth / Würth Collection“ befindet sich der **Kinderaudioguide** zu ausgewählten Ausstellungen in den Museen Würth.

Von Großeltern bis Baby – unsere **Öffentlichen Familienführungen** laden dazu ein, Kunst spielerisch mit der ganzen Familie zu entdecken.

Lust auf eine Zeitreise? Mit der kostenlosen **Familienbox** in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall wird Ihr Besuch zur Entdeckungstour für Groß und Klein.

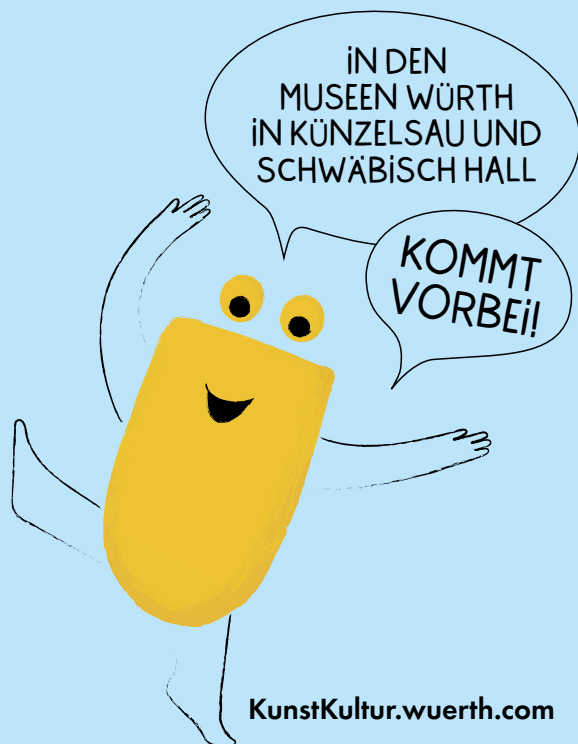
Alle Angebote und Termine für Kinder und Familien finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com



Veranstaltungstipps: Internationaler Museumstag (S. 71) und Ausstellung *Tierisch was los!* (S. 25)

WÜRTHOLINO

KUNST DECKEN LINO!



KunstKultur.wuerth.com



ENT- MIT



 **WÜRTH**

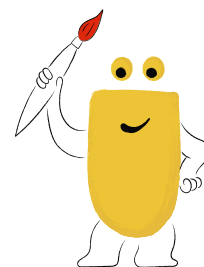


MIT KINDERGARTEN UND SCHULE INS MUSEUM!

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

Besuchen Sie uns mit Ihrer Kindergruppe oder Schulklassse in den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall. Zu den jeweiligen Ausstellungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Führungs- und Kreativangebot für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen.

An regelmäßigen **museumspädagogischen Informationsabenden** lädt unser Kunstvermittlungsteam Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie Pädagoginnen und Pädagogen zu einem exklusiven Rundgang durch die Ausstellungen ein.



Weitere Informationen zum **Vermittlungsprogramm** in den Museen Würth finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com

Bei Interesse steht Ihnen unser Team auch gerne per E-Mail zur Verfügung: fuehrungen.kunst@wuerth.com

TIPP: Über aktuelle Neuigkeiten informiert Sie unser **Newsletter für museumspädagogische Angebote**.



Ludovico de Luigi
Cellistin, ohne Jahr
Bronze, 196 x 80 x 80 cm
Sammlung Würth, Inv. 3319

Ludovico de Luigi
Flötenspieler, ohne Jahr
Bronze, 226 x 100 x 100 cm
Sammlung Würth, Inv. 3320

KUNST UND MUSIK

Künzelsau

Kunst
und
Musik

Öffentliche Führungen

Museum Würth

27. April 2026 bis 8. November 2026

Das Prinzip Verwandlung – Gertrude Reum
Sammlung Würth und Leihgaben

22. November 2026 bis 10. Juli 2027

Stephan Balkenhol
Sammlung Würth und Leihgaben

SA 26.09.2026 | 31.10.2026 | 12.12.2026 | 13.02.2027 |
27.03.2027, jeweils um 15.00 Uhr

Museum Würth 2

bis Frühjahr 2028

FOCUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth

SA 17.10.2026 | 21.11.2026 | 23.01.2027 | 27.02.2027 |
13.03.2027 | 15.05.2027, jeweils um 15.30 Uhr

SA 12.09.2026, 16.30 Uhr

SO 03.01.2027, 15.30 Uhr

SO 25.04.2027, 13.30 Uhr

„Musik entfaltet sich in der Zeit, das Kunstwerk im Raum.“
Guillaume Apollinaire

Kulturgenuss für alle Sinne: Nehmen Sie vor Ihrem Konzert
im Carmen Würth Forum an einer Führung durch die Museen
Würth teil.

Zu ausgewählten Terminen, die Sie – gekennzeichnet mit
dem Button „Kunst und Musik“ – auf den folgenden Ver-
anstaltungsseiten finden, begleiten unsere fachkundigen
Führungen Sie zu den Höhepunkten der Ausstellung.

Dauer: 60 Minuten, Teilnahmegebühr: € 6,- pro Person

Nähere Informationen zu den Ausstellungen finden Sie
auf den S. 8-13 sowie unter www.KunstKultur.wuerth.com



Blick in die Ausstellung
FOCUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth
 mit Piet Mondrian, *Zeeuws Meisje*, 1909 (Detail),
 Sammlung Würth, Inv. 8552

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

Wir begleiten Sie – allein, zu zweit oder als Gruppe – durch die aktuellen Ausstellungen der Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall. Auf Wunsch gestalten wir Ihre Führung mit besonderen thematischen Schwerpunkten. Zusätzlich bieten wir Führungen in verschiedenen Fremdsprachen an.

Für Familien bieten wir spielerische und lebendige Führungen an, die zu gemeinsamen Kunstentdeckungen einladen. Für Kinder werden Geburtstagsführungen zu einem kreativen und fröhlichen Erlebnis, das in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall auf Wunsch auch einen Workshopanteil enthalten kann.

Und wer Kunst in ganz besonderer Atmosphäre erleben möchte, kann unsere exklusiven Abendführungen genießen – außerhalb der regulären Öffnungszeiten und ganz für sich allein.

Buchen Sie schon heute eine Führung in der Ausstellung *Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist. Sammlung Würth und Leihgaben* und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin für ein außergewöhnliches Kunsterlebnis in der erweiterten Kunsthalle Würth!

Zur Online-Buchung:



Nähere Informationen zu unserem aktuellen Ausstellungsprogramm ab S. 8 sowie unter www.KunstKultur.wuerth.com

in situ

Skulpturenpfad Künzelsau

Werke aus der
Sammlung Würth

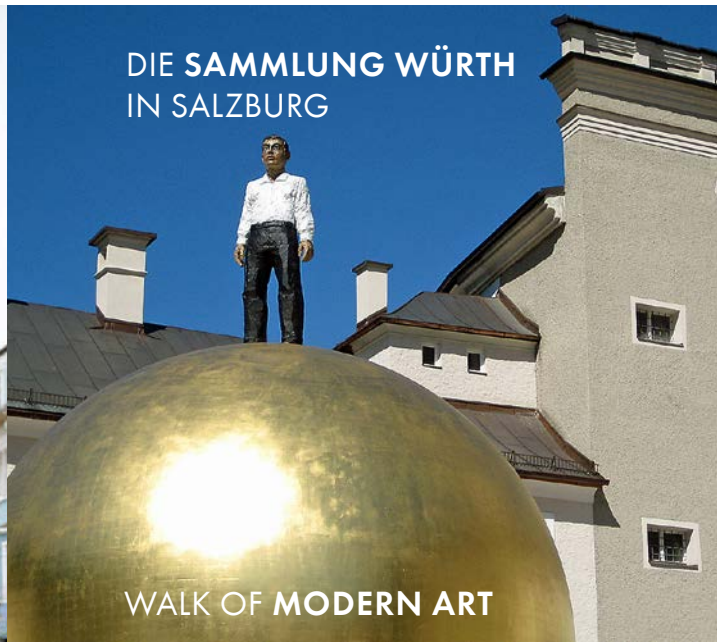


Vom Rathaus bis zum Kocher schlängelt sich seit 2012 ein Skulpturenpfad durch die Künzelsauer Innenstadt, der mit Werken aus der Sammlung Würth bestückt ist und zum Flanieren und Entdecken einlädt.

Mit der App Würth Collection/Sammlung Würth können Sie individuell Informationen zu den einzelnen Skulpturen abrufen.



DIE SAMMLUNG WÜRTH IN SALZBURG



WALK OF MODERN ART



WÜRTH SKULPTUREN GARTEN
BEI SCHLOSS ARENBERG

Entdecken Sie die Skulpturen
in Salzburg mit der App
Würth Collection/Sammlung Würth.



WÜRTH
www.KunstKultur.wuerth.com



KOCHERWERK

In der restaurierten „Roten Mühle“ lädt das Kocherwerk dazu ein, die Geschichte der Schrauben- und Befestigungsindustrie auf 400 m² hautnah zu entdecken – spannend, anschaulich und kostenlos. Träger ist der Verein der Förderer des Schrauben- und Befestigungsclusters Hohenlohe e. V.

Im gemütlichen Bistro gibt's Kaffee, Kuchen und kleine Speisen – am schönsten auf der Sonnenterrasse mit Blick auf den Kocher.

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag,
11 - 17 Uhr – auch an Feiertagen.
Hunde sind herzlich willkommen.

Angebote & Veranstaltungen

Neben den regelmäßig stattfindenden Frühstücksbuffets inmitten der Ausstellung bietet das Kocherwerk ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Ob Lesungen, Tastings, Yogaeinheiten oder Achtsamkeitsstunden – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Alle Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter www.kocherwerk.de

Graf-Wolfgang-Julius-Platz 1 • 74670 Ernsbach
T 07947 9430 755
E info@kocherwerk.de
W www.kocherwerk.de





» Das Sammeln von Kunst erfordert ebenso wie Aufbau und Führung eines Unternehmens Kreativität und Mut, wovon ein prickelnder Reiz ausgeht. «

Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth
Ehrenvorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe



Das aktuell geplante Programm unserer
Saison 2025/2026 finden Sie unter
www.KunstKultur.wuerth.com
sowie zur besseren Übersicht nachstehend:

04.04.2026 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

**EIN ABEND MIT RICHARD
STRAUSS**

Würth Philharmoniker

Werke von Richard Strauss

Kristine Opolais | Sopran
Claudio Vandelli | Dirigent

16.04.2026 | DO 19.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau

SUITE POPULAIRE

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes
Brahms, Maurice Ravel, Béla Bartók und anderen

Martin Panteleev | Violine
Lida Panteleev | Klavier

24.04.2026 | FR 19.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau

JAKOB SCHWERTDFEGER
Meisterwerk

26.04.2026 | SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

FAMILIENKONZERT

DON QUIXOTE

Würth Philharmoniker

Lisa Moon | Kitri (Tanz)

Nick Clapuci | Basilio und Don Quixote (Tanz)

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

29.04.2026 | MI 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

ARND ZEIGLER

Immer Glück ist Können

02.05.2026 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SINFONISCHE INTENSITÄT

Luzerner Sinfonieorchester

Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms

Bruce Liu | Klavier

David Afkham | Dirigent

04.05.2026 | MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

BERLINER PHILHARMONIKER

Werke von Igor Strawinsky, Pjotr I. Tschaikowski,
Ludwig van Beethoven

Gautier Capuçon | Violoncello

Kirill Petrenko | Dirigent

07.05.2026 | DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE MOZART?

Mit **Ksenia Dubrovskaya** und Gästen

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste

16.05.2026 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEDKUNST UND SINFONIK

Würth Philharmoniker

Werke von Franz Schubert

Christoph Prégardien | Tenor

Julian Prégardien | Tenor

Kent Nagano | Dirigent

07.06.2026 | SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

HARMONIE UND

LEIDENSCHAFT

Würth Philharmoniker

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,
Joaquín Rodrigo, Gioachino Rossini und anderen

Veronika Eberle | Violine

Sir Bryn Terfel | Bassbariton

Martin Panteleev | Dirigent

Weitere Details sowie Tickets unter
www.KunstKultur.wuerth.com



DIE WÜRTH PHILHARMONIKER AUF TOUR

21.06.2026 | SO 19.00 UHR

Würth Haus Rorschach

Sommertöne am See

Open-Air-Konzert im Rahmen
des World Music Day/Fête de la Musique

Ensemble der Würth Philharmoniker

25.10.2026 | SO 17.00 UHR

Würth Haus Rorschach

Hautnah! Vol. 4

Ludwig van Beethoven Ouvertüre zu „Coriolan“, op. 62

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klarinette und
Orchester in A-Dur, KV 622

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92

Francesco Petri | Klarinette

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

07.01.2027 | DO 19.30 UHR

08.01.2027 | FR 17.00 UND 20.30 UHR

Großes Festspielhaus Salzburg

Eine Alpensinfonie mit Reinhold Messner **Die Welt der Berge in Musik und Sprache**

Edward Elgar From the Bavarian Highlands, op. 27

Richard Strauss Eine Alpensinfonie, op. 64

Reinhold Messner | Sprecher

Chor der Philharmonie Salzburg

Philharmonie Salzburg

Würth Philharmoniker

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

05.06.2027 | SA 19.00 UHR

Schloss Neuenstein

Eröffnung Hohenloher Kultursommer **Ein Fest für Mozart**

Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento für Streicher in D-Dur, KV 136

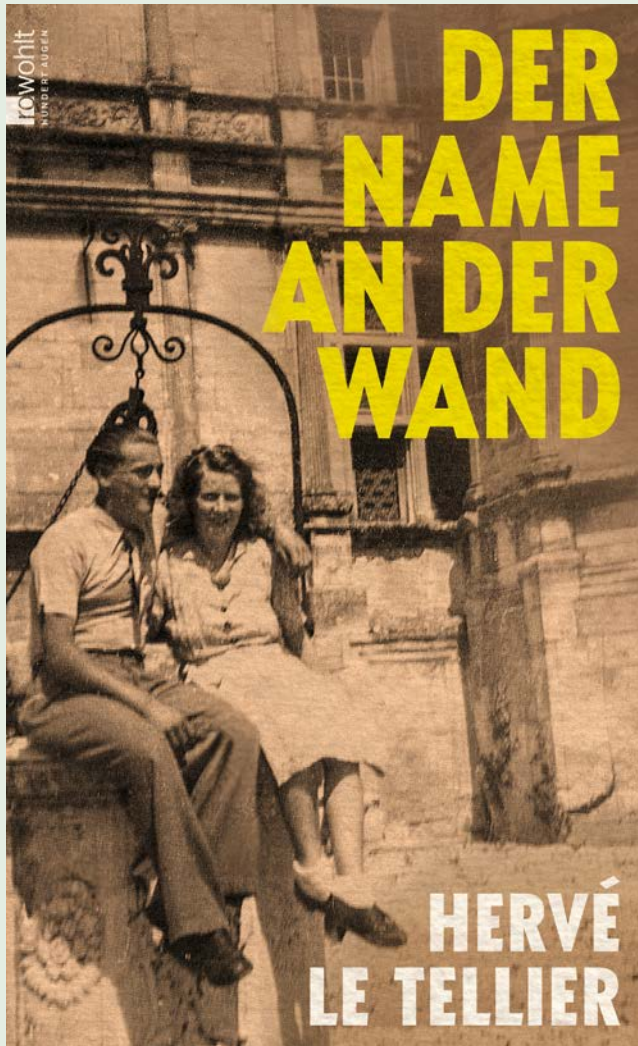
Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur,
KV 622

Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Francesco Petri | Klarinette

Martin Panteleev | Dirigent

Weitere Informationen und Tickets zu allen Gastspielen
finden Sie unter www.wuerth-philharmoniker.de

**27.04.2026****MO 19.00 UHR**

ST. KATHARINA AN DER KUNSTHALLE WÜRTH
Schwäbisch Hall

DER NAME AN DER WAND

Lesung mit Hervé Le Tellier

Designierter Preisträger des 15. Würth-Preises für Europäische Literatur

Der französische Schriftsteller Hervé Le Tellier wird in diesem Jahr mit dem 15. Würth-Preis für Europäische Literatur der Stiftung Würth ausgezeichnet. Seine jüngste Erzählung „Der Name an der Wand“ spielt in der französischen Provinz, nicht weit von Dieulefit, einem Ort, in dem die französische Résistance besonders aktiv war. Le Tellier kauft dort ein Haus und entdeckt in die Wand geritzt den Namen eines jungen Widerstandskämpfers. Auf der Suche nach André Chaix entdeckt der Autor weitere Zeugnisse eines Lebens, das im August 1944 brutal endet. Chaix ist zwanzig Jahre alt, als er durch Schüsse aus einem deutschen Panzerwagen getötet wird. Le Tellier erzählt nicht nur diese erschütternd kurze Lebensgeschichte, sondern zugleich eine Geschichte der Résistance, des Lebens unter der Okkupation, er berichtet von Filmen, Musik und dem Alltag der 1940er-Jahre und den verborgenen Zusammenhängen mit unserer Gegenwart, von der deutsch-französischen Geschichte und von Europa, wie wir es heute erleben. Es ist ein Roman über einen Helden, aber ein Buch über Mut.

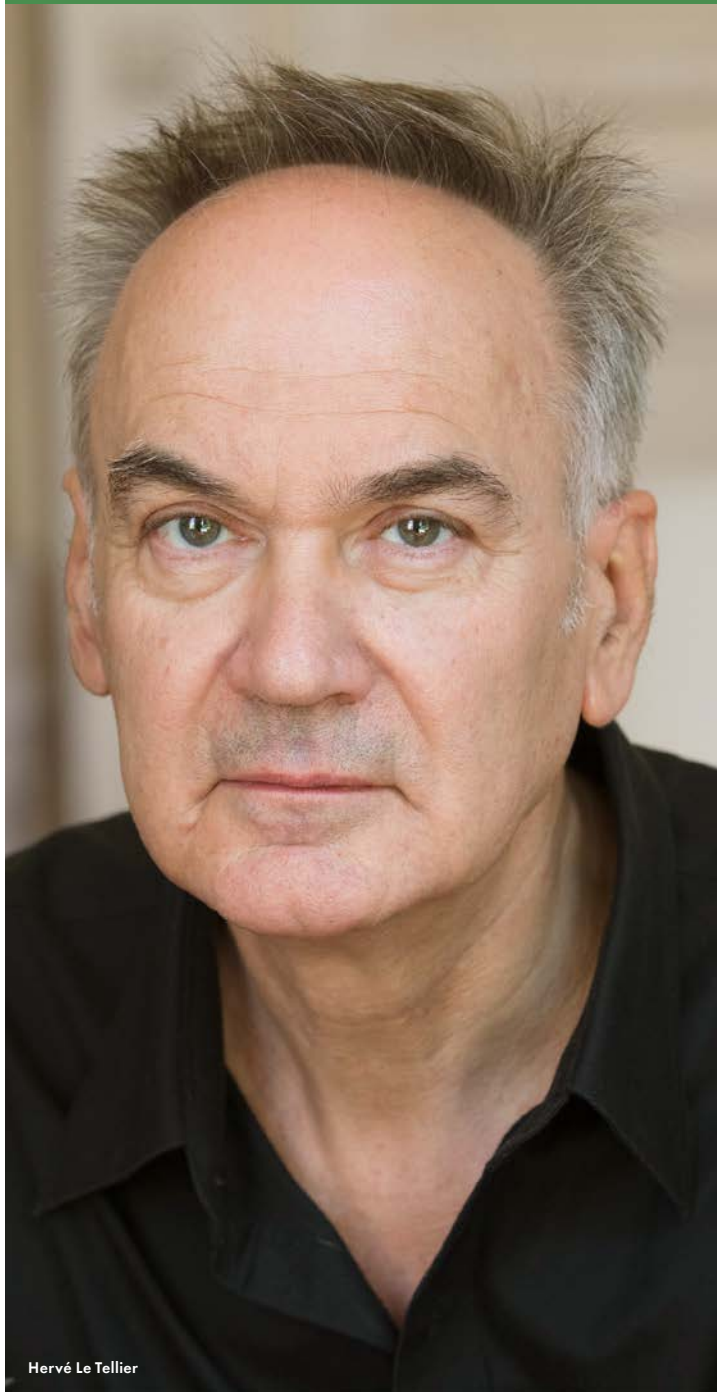
Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Die Lesung findet aufgrund der vorübergehend geschlossenen Kunsthalle Würth in St.Katharina, Lange Str. 38, 74523 Schwäbisch Hall statt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ab sofort ausschließlich per Anmeldeformular unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Hervé Le Tellier

28.04.2026**DI 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**15. WÜRTH-PREIS FÜR
EUROPÄISCHE LITERATUR****Preisverleihung an Hervé Le Tellier**

Der Preis, der literarische Bemühungen um die kulturelle Vielfalt Europas würdigt, wird in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal verliehen.

Hervé Le Tellier, geboren 1957 in Paris, erhält die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung der Stiftung Würth „für die Intensität, mit der er in seinem weitgespannten Werk Ausnahmestände der menschlichen Existenz zur Sprache bringt, und die Originalität, mit der er Formexperimente der modernen Literatur aufgreift und fortentwickelt“.

Zum Würth-Preis für Europäische Literatur:
Alle zwei Jahre verleiht die Stiftung Würth den Würth-Preis für Europäische Literatur. Die Jurymitglieder kommen aus unterschiedlichen Genres der Literatur und nominieren Autorinnen oder Autoren, die sich mit europäischen Traditionen auseinandersetzen oder im Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen arbeiten. Einige der Preisträgerinnen und Preisträger erhielten später auch den Nobelpreis für Literatur, unter anderem Herta Müller, Peter Handke und Annie Ernaux.

Die Veranstaltung wird gefördert von der
Adolf Würth GmbH & Co. KG.


 Stiftung
WÜRTH


 WÜRTH

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldungen ab sofort
unter www.stiftung-wuerth.de/literaturpreis
(Anmeldeschluss: 08.04.2026)





Paul Bokowski

05.05.2026**DI 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**NOCH IMMER NICHTS
MIT MENSCHEN!****Die großen Weisheiten des Lebens
im kleinen Wahnsinn des Alltags****Lesung mit Paul Bokowski**

Paul Bokowski ist zurück! Und das mit einem messerscharfen und würdevollen Witz, der seinesgleichen sucht. Paul findet die großen Weisheiten des Lebens im kleinen Wahnsinn des Alltags. Und nicht zuletzt die Lösung auf die Frage aller Fragen: Wie findet man ohne Gleitsichtbrille seine Gleitsichtbrille wieder? Brandneue Texte und die besten Gassenhauer vom Autor.

„Die Gelächterwelle folgt dem Berliner Autor zuverlässig über die rund 70-minütige Lesezeit.“

Hohenloher Zeitung, 2024

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort per Anmeldeformular
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Stella Hamberg mit ihrer Arbeit
à travers la tête, 2017
Bronze patiniert

11.05.2026

MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

16. ROBERT JACOBSEN PREIS DER STIFTUNG WÜRTH

Preisverleihung an Stella Hamberg

Die in Brandenburg lebende Bildhauerin Stella Hamberg (*1975 in Friedberg, Hessen) erhält den 16. Robert Jacobsen Preis der Stiftung Würth. Hamberg absolvierte eine Ausbildung zur Steinbildhauerin und studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Das Thema ihrer künstlerischen Ausdrucksform im klassischen Medium Bronze ist der Mensch. Die Betonung des handwerklichen Aspekts in der zeitgenössischen Bildhauerei verbunden mit einer stark assoziativen Formgebung verbindet Stella Hamberg mit dem dänischen Bildhauer Robert Jacobsen (1912–1993).

„Stella Hamberg steht seit den 2000er-Jahren für eine unerschrockene Art der Bildhauerei. Mit ihren überlebensgroßen Bronzefiguren, wie den ‚Berserkern‘, prägt sie das Medium der figurativen Skulptur mit einer intensiven, fast impressionistischen Formensprache“, so begründet die Jury des 16. Robert Jacobsen Preises ihre Wahl. Die Preisverleihung wird begleitet von einer Werkpräsentation Stella Hambergs im Belvedere des Museum Würth 2 und im Skulpturengarten um das Carmen Würth Forum, die dort vom 12. Mai bis zum 8. November 2026 (S. 17) zu sehen ist.

Der Robert Jacobsen Preis wird alle zwei Jahre an zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben und ist mit 50.000 € dotiert.

w Stiftung
WÜRTH

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldungen ab sofort
unter www.stiftung-wuerth.de/kunstpreis
(Anmeldeschluss: 20.04.2026)





17.05.2026

SO



Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Museen mit Freude entdecken

Entdecken Sie die Vielfalt der Sammlung Würth bei freiem Eintritt und kostenlosen Kennenlern-Angeboten!

Künzelsau

Museum Würth | Museum für Schrauben und Gewinde |
Museum Würth 2 | Hirschwirtscheuer

Am weltweiten Aktionstag laden die Museen Würth in Künzelsau zu einem unterhaltsamen und aufschlussreichen Programm mit Kurzführungen und Kreativstationen ein. Ganz nach dem Motto: Kunst erleben und mitmachen!

Schwäbisch Hall

Johanniterkirche

In Kooperation mit dem Hällisch Fränkischen Museum laden wir Sie in Schwäbisch Hall über das ganze Wochenende **SA 16.05. | SO 17.05., jeweils 10.00–18.00 Uhr** auf eine Zeitreise ins Spätmittelalter ein. Es erwarten Sie Living History Darstellende, kreative Mitmachangebote und Kurzführungen passend zu den *Alten Meistern*.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen zum Programm
unter www.KunstKultur.wuerth.com
und zu den Öffnungszeiten auf S. 216.

**20.05.2026****MI 19.00 UHR**

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

WARUM ICH ES LIEBE, WISSENSCHAFTLER ZU SEIN

Vortrag von Harald Lesch

Prof. Dr. Harald Lesch, Physiker, Astronom, Autor und Moderator, stellt seine langjährigen Forschungen und Arbeiten als Wissenschaftler vor, und das, wie gewohnt, anschaulich und leicht verständlich. Mit zahlreichen Preisen geehrt, ist er als Bestseller-Autor und Moderator einem breiten Publikum bekannt – unter anderem durch seine vielseitigen Dokumentationsreihen im ZDF, auf YouTube und im Rundfunk.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

AUSGEBUCHT



Prof. Dr. Stefan Huber-Wagner

11.06.2026**DO 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal | Künzelsau

WAS MACHT DER ARZT, WAS DER ROBOTER?

**Prof. Dr. Stefan Huber-Wagner über das Operieren
mit Robotik und Augmented Reality**

Innovative Technologien wie 3D-Navigation, Robotik, robotische intraoperative CT-Bildgebung und Mixed Reality halten zunehmend Einzug in die klinische Routine der operativen Versorgung von Patientinnen und Patienten. Am DIAK Klinikum des Landkreises Schwäbisch Hall werden diese Techniken regelmäßig eingesetzt. Bislang wurden über 400 Patientinnen und Patienten erfolgreich operativ versorgt. Einsatzgebiete sind insbesondere die Wirbelsäulenchirurgie, aber auch andere Bereiche der Unfallchirurgie wie Operationen am Becken und an den Extremitäten, außerdem onkologische Eingriffe. Prof. Dr. Stefan Huber-Wagner wird einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und die Ergebnisse dieser vielversprechenden, zukunftsweisenden Techniken präsentieren.

Prof. Dr. Huber-Wagner ist seit 2019 Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Alterstraumatologie, eines überregionalen Traumazentrums am DIAK Klinikum des Landkreises Schwäbisch Hall. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Facharzt für Chirurgie mit dem Schwerpunkt Unfallchirurgie/Spezielle Unfallchirurgie.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 16.04.2026, 11.00 Uhrunter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Nazide Aylin



Drew Sarich



Claudio Vandelli und die Würth Philharmoniker

20.06.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau



SOMMERKONZERT **MUSICALS IN CONCERT**

Würth Philharmoniker

Mit Werken von Claude-Michel Schönberg, Andrew Lloyd Webber, Richard Rodgers/Oscar Hammerstein und anderen

Nazide Aylin | Gesang

Drew Sarich | Gesang

Claudio Vandelli | Dirigent

Die Würth Philharmoniker beschließen ihre neunte Saison auch in diesem Jahr mit einem mitreißenden Sommerkonzert auf der großen Bühne des Carmen Würth Forum. Unter der Leitung von Claudio Vandelli lädt das Orchester zu einem musikalischen Abend voller Energie, Emotion und großer Unterhaltung ein.

Gemeinsam mit den renommierten Musicalstars Nazide Aylin und Drew Sarich begeben sich die Würth Philharmoniker auf eine musikalische Reise durch die faszinierende Welt der Musicals. Das Publikum darf sich auf Songs und Melodien unter anderem aus „Les Misérables“, „Jesus Christ Superstar“, „Jekyll & Hyde“ und „The Greatest Showman“ freuen.

Unvergessliche Höhepunkte aus mehreren Jahrzehnten Musicalgeschichte verschmelzen mit dem sinfonischen Klang eines großen Orchesters zu einem außergewöhnlichen Sommerabend – stimmungsvoll, brillant und voller musikalischer Strahlkraft.

Eintritt: € **70,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab sofort

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

**26.06.2026****FR 18.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau

WÜRTH OPEN AIR 2026**Zucchero | Nena | Anastacia**

Der Sänger und Songwriter Zucchero wird als Vater des italienischen Rock-Blues bezeichnet und ist bekannt für seine unverwechselbare Mischung aus Blues, Rock und Soul, die ihn auf die größten Bühnen der Welt geführt hat. Außerdem teilte er die Bühne mit Legenden wie Eric Clapton, Sting, Bono und Luciano Pavarotti. Sein viertes Studioalbum „Oro incenso & birra“ (1989) brachte den internationalen Durchbruch und verkaufte sich weltweit mehr als acht Millionen Mal.

Seit den 1980er-Jahren ist Nena mit ihrer unverwechselbaren Stimme als deutsche Pop-Ikone ein Synonym für Lebensfreude und Energie und eine feste Größe in der deutschen Musiklandschaft. Ihre zweite Single „99 Luftballons“ machte sie 1983 über die deutschen Grenzen hinaus bekannt und ist einer der erfolgreichsten Titel der Neuen Deutschen Welle. Mit über 25 Millionen verkauften Tonträgern gilt Nena als eine der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen.

Anastacia zählt mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrem unverkennbaren Timbre seit Anfang der 2000er-Jahre weltweit zu den erfolgreichsten Popstars ihrer Zeit. Obwohl der große Erfolg in ihrer Heimat, den USA, ausblieb, landete Anastacia zahlreiche Hits wie „I'm Outta Love“ (2000), „Paid My Dues“ (2001) und „Left Outside Alone“ (2004). 2025 feierte ihr Debütalbum „Not That Kind“ sein 25-jähriges Jubiläum.

**AUSVERKAUFT**



27.06.2026
SA 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Open-Air-Gelände | Künzelsau

WÜRTH OPEN AIR 2026

Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys |
ClockClock | Paula Carolina

Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys bringen mit ihrem ironisch gebrochenen Italo-Schlager eine einzigartige Mischung aus Retro-Charme und zeitgenössischer Popkultur auf die Bühne. Die 2016 gegründete Band versteht es, mediterrane Sehnsucht nach „La Dolce Vita“ mit tanzbaren Rhythmen und einem Augenzwinkern zu inszenieren – nicht zuletzt durch eine fiktive Biografie der Bandhistorie und ihrer Mitglieder. Sie versprechen ein Live-Erlebnis zwischen Nostalgie und Pop-Performance.

ClockClock steht für modernen, elektronisch geprägten Pop mit emotionaler Tiefe. Die dreiköpfige Band um Sänger Bojan „Boki“ Kalajdzic hat sich mit eingängigen Melodien, kraftvollen Vocals und einer Produktion auf internationalem Niveau seit ihrer Gründung 2017 einen festen Platz in der deutschen Musiklandschaft erarbeitet. Ihre Songs verbinden Club-Atmosphäre mit introspektiven Texten und sprechen ein breites Publikum an.

Die 26-jährige Paula Carolina überzeugt mit energiegeladendem Indie-Pop, der sich durch ehrliche Texte, gesellschaftliche Relevanz und eine starke Bühnenpräsenz auszeichnet. Ihre Musik ist direkt, tanzbar und gleichzeitig reflektiert – eine Stimme der jungen Generation, die Haltung zeigt und musikalisch begeistert.

Eintritt: € 80,-

(Kinder bis einschließlich 6 Jahre können das Open Air kostenfrei besuchen, benötigen aber dennoch ein Ticket.)

Tickets ab sofort

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



11.07.2026
SA 12.15 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Künzelsau



7. MUSIKFEST DER STIFTUNG WÜRTH

Festival für alle

Bereits zum siebten Mal zeigen Musikgruppen sonderpädagogischer Einrichtungen aus der Umgebung ihr musikalisches Können und sorgen für unvergessliche Momente. Beginn ist um 12.15 Uhr. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die Carmen Würth im Jahr 2013 initiiert hat und die seitdem alle zwei Jahre stattfindet, steht das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – mit Musik als verbindendem Element. Auch in diesem Jahr übernimmt Muhterem Aras erneut die Schirmherrschaft der Veranstaltung. Den Tag lassen wir mit einem musikalischen Beisammensein bei Brot und Wein ausklingen.

Neben der Musik erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit zahlreichen Stationen zum Mitmachen, Entdecken und Erleben – perfekt für die ganze Familie. Außerdem lädt das Museum Würth 2 zu kostenlosen Führungen durch die aktuelle Ausstellung *FOCUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth* ein.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Herzlichkeit, Musik und einzigartiger Begegnungen!

 **Stiftung
WÜRTH**

Eintritt frei.
Anmeldung ab sofort
unter www.stiftung-wuerth.de/musikfest
(Anmeldeschluss: 15.06.2026)
Weitere Infos und Anmeldeformular:





23.07.2026 – 13.08.2026

DO 17.00–20.00 UHR

JOHANNITERKIRCHE
Schwäbisch Hall

OLD MASTERS MEET MODERN BEATS

Sommerabende mit Kunst, Musik und Drinks

An nachstehenden Donnerstagen
von 17.00–20.00 Uhr:

23.07. | 30.07. | 06.08. | 13.08.

Freuen Sie sich auf ein entspanntes Verweilen in der
Johanniterkirche – drinnen und draußen – mit:

- dem Entdecken der *Alten Meister*: individuell oder im Rahmen einer öffentlichen Führung
Führungsbeginn: 18.00 Uhr, Dauer: 45 Min.,
Treffpunkt: Kunstshop Johanniterkirche, € 6,- pro Person
- lockeren Beats des Schwäbisch Haller Orte Kollektivs 
- kühlen Drinks, die Sie in den Feierabend begleiten

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com



Nicolás Pasquet

06.08.2026
DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



36. WÜRTH-PREIS DER JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND

Preisverleihung an Nicolás Pasquet und Konzert

Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wurde 1991 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Stiftung Würth zeichnet die Jeunesses Musicales Deutschland (JMD) seitdem Persönlichkeiten, Ensembles und Projekte aus, die in besonderer Weise von der JMD verfolgte Ideale verwirklichen und vorbildhafte Impulse geben.

Der in Montevideo geborene Dirigent Nicolás Pasquet ist einer der einflussreichsten Dirigenten-Ausbilder der Gegenwart. Aus der von ihm begründeten „Dirigentschmiede“ in Weimar gingen viele namhafte Dirigentinnen und Dirigenten hervor. Der Würth-Preis der JMD will ihn freilich dafür auszeichnen, dass er die Arbeit mit Jugendorchestern als Nachwuchsverpflichtung und als Schule der Tugenden eines guten Dirigenten ansieht: „Musikvermittler“ statt „Pult-Heroe“ zu sein. Das Landesjugendsinfonieorchester Hessen wird unter Pasquets bewährter Leitung spielen.

Eine Kooperation der Stiftung Würth und der Jeunesses Musicales Deutschland. Die Veranstaltung wird gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.



Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
 Anmeldung ab 29.06.2026, 11.00 Uhr
 unter www.stiftung-wuerth.de/musikpreis
 (Anmeldeschluss: 13.07.2026)





Eric Gujer

08.09.2026**DI 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau**ERIC GUJER****Schweizer Perspektive auf Deutschland und die Welt**

Kriege und Krisen prägen die internationale Lage. In Deutschland, Europa und der Welt werden grundsätzliche Fragen der politischen und gesellschaftlichen Ordnung neu verhandelt. Gleichzeitig verändert sich die Medienlandschaft rasant: Soziale Netzwerke und generative KI beeinflussen Informationsnutzung und öffentliche Debatten.

Eric Gujer ordnet die aktuellen Entwicklungen aus einer schweizerischen Perspektive ein. Seit März 2015 ist er Chefredaktor der „Neuen Zürcher Zeitung“ und Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor berichtete er als Korrespondent unter anderem aus Berlin (DDR), Jerusalem und Moskau und war später erneut in Berlin tätig; von 2013 bis 2015 leitete er das Auslandsressort. Gujer ist Autor mehrerer Bücher und wurde für seine journalistische Arbeit mit dem Ludwig-Börne-Preis (2022) sowie dem Libertatem-Preis (2023) ausgezeichnet.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 02.07.2026, 11.00 Uhrunter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



12.09.2026
SA 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

LYRISCHE GEDANKEN

Sächsische Staatskapelle Dresden

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu „Egmont“, op. 84
 Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 in G-Dur, op. 58

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, op. 73

Beatrice Rana | Klavier
Daniele Gatti | Dirigent

Die Sächsische Staatskapelle Dresden besteht schon seit weit über vierhundert Jahren. Mit diesem Konzert präsentiert sie ein Programm, das gleich drei zentrale Werke des 19. Jahrhunderts in sich vereint. Unter der Leitung seines Chefdirigenten Daniele Gatti, der unter anderem für seine präzise Klanggestaltung bekannt ist, bringt das Orchester Ludwig van Beethovens Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ sowie dessen viertes Klavierkonzert und Johannes Brahms' zweite Sinfonie im Reinhold Würth Saal zum Erklängen.

Am Klavier ist mit Beatrice Rana eine weltweit gefragte und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pianistin zu erleben, die trotz ihres jungen Alters bereits mit den renommiertesten Orchestern dieser Welt die Bühne teilte.

Das zweite Gastspiel der Sächsischen Staatskapelle ist ein Ausdruck der langjährigen Kooperation zwischen Dresden und Künzelsau.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 21.07.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



**14.09.2026****MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**RANGA YOGESHWAR****Emils Welt – Eine Gesellschaft im Wandel**

Ranga Yogeshwars erster Enkel Emil wurde im Januar 2020 geboren und die Chancen stehen gut, dass er das 22. Jahrhundert erleben wird. Wie wird die Welt dann aussehen?

Emils Generation wächst mit neuen Selbstverständlichkeiten auf: mit sprechenden Apparaten, künstlicher Intelligenz, einer neuen Medizin, vernetzten Medien und einem Wandel im gesellschaftlichen Miteinander. Epochale Veränderungen vollziehen sich: Vom Klimawandel mit seinen spürbaren Auswirkungen bis hin zur schwindenden Artenvielfalt, vom Ressourcenverbrauch bis hin zum konsumgeprägten Handeln beginnt ein Umdenken hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Emils Welt ist also eine ganz andere als die seiner Großeltern. Sie wird das Ergebnis einer globalen Transformation sein und hierbei stellt sich die Frage nach neuen Prioritäten und Werten.

Ranga Yogeshwar, geboren 1959 in Luxemburg, ist einer der bekanntesten Wissenschaftsjournalisten Deutschlands. Der studierte Physiker entwickelte und moderierte erfolgreiche TV-Formate wie „Quarks & Co“, ist Bestsellerautor und gefragter Experte. Für seine Arbeit wurde er mit über 60 Preisen ausgezeichnet, darunter das Bundesverdienstkreuz und mehrere Ehrendoktorwürden.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 23.07.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.

Ranga Yogeshwar



Joris



Miki Kekenj



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

17.09.2026**DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

**WKO MEETS JORIS****Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher Kultursommers****Joris | Gesang****Miki Kekenj | Leitung****Württembergisches Kammerorchester Heilbronn**

Wenn Violinist Miki Kekenj nicht gerade am Konzertmeisterpult der Bergischen Symphoniker sitzt, widmet er sich als Komponist und Arrangeur seiner zweiten Leidenschaft: moderne Songs in eine klassische Tonsprache zu übersetzen. Wie eindrucksvoll ihm das gelingt, war letztes Jahr schon beim Konzert mit Stefanie Heinzmann zu hören. Seit über zehn Jahren erarbeitet er außergewöhnliche Fusion-Projekte mit Größen aus der deutschen Rock-, Pop-, Soul- und Hip-Hop-Szene.

Heute trifft Kekenj auf Joris und wieder auf das WKO – eines der besten Kammerorchester Europas. Seit Joris 2015 mit seiner Single „Herz über Kopf“ und dem Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ die Charts stürmte, überzeugt er mit seiner ausdrucksstarken und gefühlvollen Stimme. Seine Songs bleiben dabei immer unverkrampft im breiten Feld der Popwelt zwischen Singer/Songwriting und Rock-Pop-Poesie. Radio-Ohrwürmer ohne Kommerzproduktion! Das ist eine Kunst! Sein aktuelles Album „Zu viel Retro“ setzt ganz auf handgemachte Musik mit echten Instrumenten. Was liegt da näher, als nun eine Auswahl seiner Songs in speziell für Kammerorchester abgestimmten neuen Arrangements zu präsentieren?! – Ein Projekt, das Pop und Klassik auf inspirierende Weise verbindet.

Eintritt: € 60,- | 55,- | 48,- | erm. € 55,- | 50,- | 43,-
Tickets ab sofort

unter www.hohenloher-kultursommer.de
oder 07940 18-348



Annette Frier



Christian Maintz

19.09.2026**SA 17.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau

„ER NAHM VON IHREM MUNDE NOCH EINEN HEISSEN KUSS ...“

(Komische) Gedichte und Geschichten über die Liebe

Lesung mit Annette Frier und Christian Maintz

Die Liebe ist der meistbesungene Gegenstand der lyrischen Dichtung; meist geschieht dies in tief ernstem, elegischem Tonfall. Aber es gibt auch ganz andere Liebesgedichte.

Die Schauspielerin Annette Frier und der Autor Christian Maintz lesen solche Liebesverse und -geschichten und beweisen damit: Entgegen ihrem Ruf ist die deutschsprachige Poesie durchaus keine komikfreie Zone. Und schließlich ist die Liebe eine viel zu ernste Angelegenheit, um sie allein den lyrischen Ernstmachern zu überlassen.

Eine Veranstaltung des Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 20.07.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.

Jubiläum in 2027

40 Jahre Stiftung Würth

Seit 1987 engagieren wir uns für
vielseitige Projekte in den Bereichen
Bildung & Wissenschaft, Soziales & Integration
sowie Kunst & Kultur.



Mehr erfahren:
QR-Code scannen!

 Stiftung
WÜRTH

Wir feiern

10. Saison der
Würth Philharmoniker

10 Jahre
Carmen Würth Forum

10 Jahre
Kulturhaus Würth mit
Bibliothek Frau Holle

25. Würth Open Air

25 Jahre
Kunsthalle Würth

35 Jahre
Museum Würth



26.09.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



SAISONERÖFFNUNG

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu „Coriolan“, op. 62

Robert Schumann

Konzert für Violoncello und Orchester in a-Moll, op. 129

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 in F-Dur, op. 90

Pablo Ferrández | Violoncello

David Afkham | Dirigent

Den Auftakt zu ihrer zehnten Saison bestreiten die Würth Philharmoniker wie bereits zu ihrer ersten Saison 2017/18 mit Ludwig van Beethovens kraftvoller Coriolan-Ouvertüre, deren dramatische Kontraste unmittelbar in den Bann ziehen. Den emotionalen Kern des Abends bildet Robert Schumanns lyrisch-poetisches Cellokonzert in a-Moll, das feine Kantabilität mit innerer Spannung verbindet, bevor das Konzert endet mit Johannes Brahms' dritter Sinfonie, einem Werk voll Wärme, edler Melancholie und weit ausschweifenden Klanglandschaften.

Am Cello begeistert Pablo Ferrández mit tiefem Ausdruck und technischer Brillanz. David Afkham, einer der prägenden Dirigenten seiner Generation, erschafft gemeinsam mit den Würth Philharmonikern mit präziser Gestaltungskraft und musikalischer Intensität ein eindrucksvolles Konzerterlebnis.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 04.08.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





28.09.2026
MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



THEO KOLL

Unsere Welt ist eine andere – Deutschland und die neue Weltordnung

Donald Trumps aktuelle Amtszeit dürfte die einschneidendste US-Präsidentschaft unserer Lebenszeit werden. Nicht erst die neue US-Sicherheitsstrategie hat überdeutlich gemacht, dass Europa und Deutschland dringend erwachsen werden müssen. Die Welt formiert sich neu und die dominierenden autokratischen Großmächte nutzen Europas Schwäche mit aller Macht. Der Mephisto im Kreml hat unseren Faust'schen Energiepakt mit Russland beendet, und China macht nicht nur bei Seltenen Erden deutlich, dass wir vom Reich der Mitte so abhängig sind wie kaum eine andere Nation der Erde. Werden wir diesen Herausforderungen wirklich gerecht? Wie könnte die Antwort aussehen – und wie die finanziellen und politischen Preisschilder?

Von der Bundesregierung, von uns allen wird nicht weniger verlangt als der Weg in eine Republik der Realpolitik – innen- wie außenpolitisch. Es geht um eine teure und schmerzhaft neue Verantwortungsethik, nicht nur in der Sicherheitspolitik. Es geht auch um die Neuerfindung der wirtschaftlichen Grundlagen unseres Wohlstands.

Theo Koll gehört zu den renommiertesten Journalisten in Deutschland. Zuletzt leitete er das ZDF-Hauptstadtstudio und moderierte das Politikmagazin „Berlin direkt“.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
 Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
 ab 05.08.2026, 11.00 Uhr
 unter www.KunstKultur.wuerth.com
 Wissenswertes und Services siehe S. 218.

**01.10.2026****DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE BACH?**Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Johann Sebastian Bach** Triosonate in G-Dur, BWV 1038

Triosonate in G-Dur, BWV 1039

Sonata sopr'il Sogetto Reale aus

„Das musikalische Opfer“, BWV 1079

Carl Philipp Emanuel Bach Triosonate in c-Moll,
Wq 161 Nr. 1 „Sanguineus et Melancholicus“**Ksenia Dubrovskaya** | Violine
und weitere Gäste

Johann Sebastian Bach steht dieses Jahr im Mittelpunkt der Kammermusikreihe „Lieben Sie ...?“ von Ksenia Dubrovskaya und ihren wechselnden Kammermusikgästen. Im ersten Konzert der Reihe, das man auch mit „Ode an die Triosonate“ – gespielt in der Originalbesetzung Violine, Traversflöte und Cembalo – betiteln könnte, erklingt zudem ein Werk seines Sohnes Carl Philipp Emanuel. In den Triosonaten BWV 1038 und BWV 1039 verbindet Johann Sebastian Bach kontrapunktische Strenge mit eleganter, konzertanter Beweglichkeit. Ein besonderer Höhepunkt ist die Triosonate aus dem „Musikalischen Opfer“, die auf dem berühmten „Königlichen Thema“ Friedrichs des Großen basiert und J. S. Bachs Kunst der motivischen Durchdringung in höchster Vollendung zeigt. Ergänzt wird das Programm durch C. P. E. Bachs Triosonate „Sanguineus et Melancholicus“, ein eindrucksvolles Charakterstück des empfindsamen Stils, in dem gegensätzliche Gemütszustände plastisch aufeinandertreffen und auf die expressive Klangsprache der Klassik bereits vorausweisen.

Eintritt: € **35,-** **30,-** **20,-**

Tickets ab 06.08.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Ksenia Dubrovskaya

**10.10.2026****SA 11.00 UHR**

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

DU BIST SUPER!**Kinderworkshop und Kinderyoga**

Tanja Mairhofer ist TV-Moderatorin beim Kindersender KiKA, Autorin und Yoga-Lehrerin. Im Workshop „Du bist super!“ lernen die Kinder Selbstbewusstsein und Mut mit dem Ziel, eine positive Einstellung zur eigenen Person und zur Welt zu entwickeln und mit negativen Gefühlen umzugehen. Beim Kinderyoga werden Körper- und Atemübungen spielerisch vermittelt.

Der Kurs ist für Kinder ab 7 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl, Dauer ca. 90 Minuten.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 10.08.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.

Tanja Mairhofer



16.10.2026 – 18.10.2026

FR – SO 10.00 – 18.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Schwäbisch Hall

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Feiern Sie mit uns die Wiedereröffnung der Kunsthalle Würth!

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen willkommen zu heißen. Von 10 bis 18 Uhr sind unsere Ausstellungen *Anselm Kiefer – Alles, was der Fall ist. Sammlung Würth und Leihgaben* in der Kunsthalle Würth und *Alte Meister in der Sammlung Würth* in der Johanniterkirche für Sie geöffnet. Ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Mitmach-Angeboten und kurzweiligen Führungen bietet spannende Einblicke.

Für das leibliche Wohl sorgt das **Sudhaus an der Kunsthalle Würth** mit feinen kulinarischen Spezialitäten.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com



17.10.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

TRADITION UND MODERNE

Würth Philharmoniker

Drei mazedonische Melodien für Orchester:
Traditional (Bearbeitung **Damir Imeri**) Sitna Lisa
Diana I. Ilkoska Wound
Gligor Smokvarski Teshkoto

Damir Imeri Konzert für Klavier und Orchester
Maurice Ravel Ma mère l'oye. Suite für Orchester
Konzert für Klavier und Orchester in G-Dur

Dino Imeri | Klavier
Claudio Vandelli | Dirigent

Der Abend spannt einen weiten Bogen von folkloristischen Melodien bis zur impressionistischen Moderne. Den Auftakt bilden die drei mazedonischen Melodien „Sitna Lisa“, „Wound“ und „Teshkoto“. Darauf folgt das Klavierkonzert von Damir Imeri: rhythmisch prägnant, zugleich von großer lyrischer Dichte.

Mit „Ma mère l'oye“ entführt Maurice Ravel in eine fein gezeichnete Märchenwelt voller Transparenz und poetischer Ruhe, bevor sein Konzert für Klavier und Orchester in G-Dur – ein Werk von funkelnder Virtuosität, inspiriert von Jazz, spanischer Rhythmik und klassischer Formklarheit – das facettenreiche Programm abrundet. Am Klavier ist mit Dino Imeri ein Solist zu erleben, der vor allem als Brückenbauer zwischen Tradition und zeitgenössischem Ausdruck überzeugt.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 25.08.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Beethoven für Kids und Teens

**22.10.2026****DO 9.00, 11.30****UND 14.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KINDER- UND SCHÜLERKONZERTE

Würth Philharmoniker

Beethoven für Kids und Teens

Katharina Gudmundsson | Nany, die Haushälterin**Torsten Hermentin** | Ludwig van Beethoven**Elisabeth Fuchs** | Dirigentin

Wer war dieser Ludwig van Beethoven, der mit seinen Kompositionen alle Formen seiner Zeit sprengte, und dessen „Ode an die Freude“ heute als Hymne für Europa dient und dabei für Freude, Zusammenhalt und Hoffnung steht? Vor allem war Beethoven ein genialer Musiker und Komponist, dessen Werke das Publikum noch heute in ihren Bann ziehen. Denn sie drücken die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit und Menschlichkeit aus, aber auch die Aufbruchsstimmung der damaligen Zeit und gleichzeitig die Schönheit der Welt. In diesem Komponistenporträt erfahren Kinder und Jugendliche auf anschauliche und entsprechend altersgerechte Weise über das Leben und die Musik Ludwig van Beethovens.

Die Vorstellungen richten sich an folgende Altersstufen:

9.00–10.00 Uhr: Kindergarten und Grundschule

11.30–12.30 Uhr: Kindergarten und Grundschule

14.00–15.00 Uhr: weiterführende Schule

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,

ab sofort per Anmeldeformular

unter www.KunstKultur.wuerth.com

**29.10.2026****DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau**FLYING BACH****Bach trifft Breakdance**

Sieben Tänzer, ein Lehrer. Die Gruppe trainiert im Probenraum für ihren großen Auftritt. Präludien und Fugen aus Johann Sebastian Bachs „Wohltemperiertem Klavier“ bestimmen das Geschehen. Streit, Kampf, Enttäuschung und Freude – die wechselnden Stimmungen der Musik spiegeln sich in den Gesten der Tänzerinnen und Tänzer wider. Als eine mysteriöse Frau den Trainingsraum betritt, erreichen die Auseinandersetzungen ihren Höhepunkt: Breakdance trifft auf Contemporary Dance, Mann auf Frau, Begehren auf Ablehnung, Arroganz auf Neugier. Die elegante Musik von Bach, die durch Breakdance mit explosiven Bewegungen interpretiert wird, schafft eine erstaunliche und unterhaltsame Show für alle Menschen gleichermaßen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsstand!

Bis dato haben die Flying Steps ihre Show „Flying Bach“ in mehr als 42 Ländern präsentiert – von den USA über Australien und Japan bis Finnland – und dabei mehr als 600.000 Zuschauer begeistert. „Flying Bach“ ist die weltweit erste Breakdance-Show, die mit dem ECHO Klassik Sonderpreis geehrt wurde.



Eintritt: € 40,- 35,- 25,-

Tickets ab 03.09.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Rudolf Buchbinder und die Würth Philharmoniker

31.10.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

KLAVIERKUNST

Würth Philharmoniker

Joseph Haydn

Konzert für Klavier und Orchester in D-Dur, Hob. XVIII:11

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in C-Dur, op. 15

Robert Schumann

Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll, op. 54

Rudolf Buchbinder | Dirigent und Klavier

Mit den drei Klavierkonzerten von Haydn, Beethoven und Schumann präsentieren die Würth Philharmoniker gemeinsam mit Rudolf Buchbinder das Klavier in seiner facettenreichen Vielfalt. Während sich in Haydns Konzert in D-Dur die Klarheit der Wiener Klassik entfaltet, versteht sich das erste Klavierkonzert Beethovens zwar in dieser Tradition, lässt jedoch die Handschrift des Komponisten bereits klar erkennen. Mit Schumanns Klavierkonzert in a-Moll wird das Klavier zur lyrischen Stimme, die Empfindung und Dramatik in einem Atemzug vereint.

Rudolf Buchbinder, seit vielen Jahren immer wieder gern gesehener Gast in Künzelsau, übernimmt bei diesem Konzert sowohl die Leitung als auch den Solopart am Klavier. Mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Präzision, klarem Ton und tiefem musikalischen Verständnis führt er durch das Programm und lässt die drei Konzerte zu einer lebendigen, persönlichen Erzählung verschmelzen.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 08.09.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





08.11.2026
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT **CARMEN FÜR KIDS**

Würth Philharmoniker

Georges Bizet
Carmen

Katharina Gudmundsson | Carmen

Yvonne Moules | Micaëla

Michael Zabanoff | Don José

Fernando Araujo | Escamillo

Samuel Pörnbacher | Zuniga, Wachmann, Stier

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

George Bizets Oper „Carmen“ aus dem Jahr 1875 zählt heute zu den meistgespielten Opern weltweit und Melodien daraus, wie die „Habanera“ oder das „Torero-Lied“, hat fast jeder im Ohr. Die Handlung kreist um die leidenschaftliche und temperamentvolle Spanierin Carmen aus Sevilla, die den Männern den Kopf verdreht. Dadurch entstehen jedoch einige Probleme zwischen Carmen, Micaëla, Don José und Escamillo. Der andalusische Rhythmus der Musik regt alle zum Tanzen an, egal ob Jung oder Alt. Wofür wird sich Carmen am Ende entscheiden – für die Liebe oder ihre Freiheit?

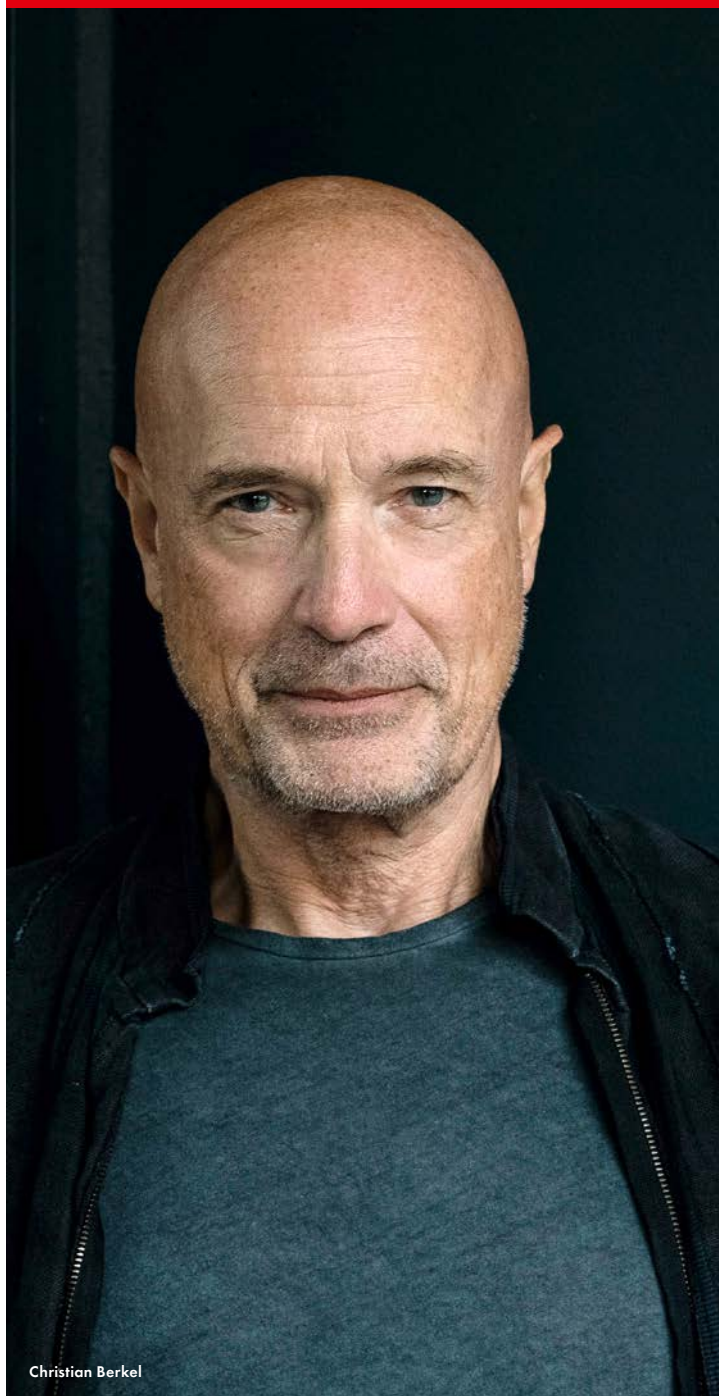
Eintritt: € **25,-** **20,-** **15,-** Kinder* **12,-** **10,-**

Tickets ab 10.09.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.



Christian Berkel

09.11.2026**MO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

CHRISTIAN BERKEL**Treffpunkt Forum**

Bestens bekannt ist Schauspieler Christian Berkel als „Der Kriminalist“ aus der gleichnamigen Reihe im ZDF oder aus der höchst unterhaltsamen TV-Reihe zusammen mit seiner Frau und Kollegin Andrea Sawatzki, die mit „Scheidung für Anfänger“ begann. Er hat in unzähligen deutschen und internationalen Filmen mitgespielt – viele von ihnen waren für den Oscar nominiert. Dazu gehören Kinofilme wie „Der Untergang“ und „Inglorious Bastards“. Christian Berkel brilliert in all seinen Rollen.

Darüber hinaus ist er ein äußerst erfolgreicher Autor. Sein Debütroman „Der Apfelbaum“ stand monatelang auf den Bestsellerlisten, und sein Nachfolgeroman „Ada“ hat es ihm gleichgetan. „Sputnik“ ist sein dritter Roman in dieser Reihe, der sich um Zeitgeschichte und Familienhistorie dreht und ebenfalls ein Bestseller ist. Darüber und über vieles andere mehr wird Bernadette Schoog sich mit Christian Berkel auf der Bühne unterhalten.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 15.09.2026, 11.00 Uhrunter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

**12.11.2026****DO 19.00 UHR**

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

ES WAR EINMAL ... HANS CHRISTIAN ANDERSEN

**Hörspiellesung mit Musik, Projektion und Klang-
effekten mit dem Theater ex libris**

Hans Christian Andersen schrieb in seinem Leben Romane und an die 1.000 Gedichte. Am bekanntesten wurde er jedoch als der Märchenerzähler, der er nie sein wollte.

Das Theater ex libris verwandelt seit 2010 Literatur in mitreißende Live-Hörspiele. In seinem neuesten Programm gestaltet das Ensemble „Die chinesische Nachtigall“, eine der bekanntesten Andersen-Geschichten, und berichtet lebhaft aus dem märchenhaften Leben dieses einzigartigen Erzählers.

Eine Veranstaltung des Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 14.09.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Nora Gomringer

15.11.2026**SO 16.00 UHR**

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

TÜBINGER POETIK-DOZENTUR**Lesung mit Nora Gomringer**

Die Tübinger Poetik-Dozentur wird seit 1996 am Deutschen Seminar der Universität Tübingen ausgerichtet: als Forum, das eine (inter-)kulturelle Begegnung von Studierenden, Dozierenden und einer interessierten Öffentlichkeit ermöglichen soll. Einmal im Jahr – in der Regel im November – werden dazu zwei Autoren oder Autorinnen eingeladen, die Vorlesungen sowie Workshops und Seminare für die Studierenden der Universität anbieten und auch in der Kunsthalle Würth mit einer Lesung zu Gast sind. Das bietet die Möglichkeit, mit den Autorinnen und Autoren ins Gespräch zu kommen und den in Deutschland oft vermissten intellektuellen Diskurs zu verstärken, der Literatur, Wissenschaft und Öffentlichkeit verknüpft.

Die Tübinger Poetik-Dozentur ist ein Projekt der Stiftung Würth und wird von der Adolf Würth GmbH & Co. KG gefördert.

In den letzten Jahren waren unter anderem Jenny Erpenbeck, Daniel Kehlmann, Christian Baron, Eva Menasse und Karl Ove Knausgård zu Gast.

Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 22.09.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Albrecht Mayer

21.11.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

GLANZVOLLE KLANGWELTEN

Würth Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zu „Così fan tutte“, KV 588

Konzert für Oboe und Orchester in F-Dur, KV 293
(Fragment vervollständigt von Gotthard Odermatt)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 3 in a-Moll, op. 56 „Schottische“

Albrecht Mayer | Dirigent und Oboe

Dieser Konzertabend verspricht einen musikalischen Dialog zwischen Eleganz und Sehnsucht. Mit der funkelnden Ouvertüre zu Mozarts „Così fan tutte“, einem Werk voller Leichtigkeit und feiner Ironie, eröffnen die Würth Philharmoniker das Konzert. Es folgt eine wahre Kostbarkeit: das von Gotthard Odermatt und Albrecht Mayer rekonstruierte Oboenkonzert in F-Dur, das Mozarts Klangwelt in neuem Glanz erstrahlen lässt. Mit Mendelssohns „Schottischer Sinfonie“ entführt das Orchester sein Publikum zuletzt klanglich in die Weite rauer Landschaften, durchzogen von Melancholie und Leidenschaft.

Mit Albrecht Mayer als Dirigent und Solist ist ein wahrer Meister der Oboe in Künzelsau zu erleben. Mit seiner unverwechselbaren Klangsprache verbindet der mehrfach mit einem ECHO Klassik prämierte Musiker Virtuosität und Tiefe in besonderer Weise.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 29.09.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Evelyne Gebhardt

22.11.2026**SO 15.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH 2

Atrium | Künzelsau

GEOMETRIE UND HUMOR**François Morellet zum 100. Geburtstag****Talk zwischen Evelyne Gebhardt und Dr. Sonja Klee**

François Morellet war der Dialog mit seinem Publikum immer wichtig, denn – so der Künstler: „Die bildende Kunst muss es dem Betrachter erlauben, das in ihr zu finden, was er möchte, das heißt das, was er von sich aus mitbringt. Kunstwerke sind Picknickplätze, spanische Wirtshäuser, wo man das verzehrt, was man selber mitgebracht hat.“ Im Talk gehen wir dieser unkonventionellen Aufforderung nach und unterhalten uns darüber, was dies für die abstrakten Bilder und Lichtobjekte der Ausstellung bedeutet.

Über diese Fragen und darüber, wie Geometrie und Humor zusammengehen, werden Evelyne Gebhardt, Vize-Präsidentin des Europäischen Parlaments a. D., und Dr. Sonja Klee, die Kuratorin der Ausstellung *Die Vielseitigkeit der Geometrie. François Morellet zum 100. Geburtstag. Sammlung Würth*, im Atrium des Museum Würth 2 sprechen.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ab sofort ausschließlich per Anmeldeformular unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



25.11.2026

MI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

HEILBRONNER ARCHITEKTURGESPRÄCHE

Für ein Recht auf Weiternutzung

**Arno Brandhuber, Olaf Grawert,
Jonas Janke und Roberta Jurčić | b+ Berlin**

Arno Brandhuber, Olaf Grawert, Jonas Janke und Roberta Jurčić haben das 2006 in Berlin gegründete Büro Brandhuber+ 2021 als bplus.xyz (b+) neu ausgerichtet. Das Büro versteht Architektur als einen offenen Prozess, betrachtet Gebäude als Teil größerer Systeme, die einen systemischen Ansatz erfordern, und sieht den gegebenen Rahmen bestehender Gebäude und Gesetze als aktives Gestaltungsmittel mit dem Potenzial zur Transformation. b+ zielt darauf ab, die in der bestehenden gebauten Umwelt verborgenen Möglichkeiten aufzudecken und zu aktivieren.

Als kollaboratives Architekturbüro arbeitet b+ an der Schnittstelle von Theorie und Praxis. Es ist Mitgründer von HouseEurope!, einer europäischen Initiative, die sich für einen grundlegenden Wertewandel im Bausektor einsetzt – sozial, ökologisch und ökonomisch.

Diese Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.heilbronner-architekturgesprache.de

**29.11.2026****SO 17.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Großer Saal | Künzelsau

ADVENTSKONZERT**Würth Chor und Würth Band****Darius M. Hummel** | Musikalische Leitung**Elisabeth Fuchs** | Dirigentin und künstlerische Leitung**Kammerchor der Philharmonie Salzburg****Ensemble der Würth Philharmoniker**

Das Adventskonzert lädt auch in diesem Jahr dazu ein, den Zauber der Vorweihnachtszeit in musikalischer Weise zu erleben. Sängerinnen und Sänger des Würth Chors und des Kammerchors der Philharmonie Salzburg stimmen zusammen mit der Würth Band auf die Adventszeit ein.

Mit dem Adventskonzert öffnet sich erneut ein besonderer Raum der Begegnung: Musikschaffende aus der Würth-Gruppe treten gemeinsam mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern auf und lassen ein Klangbild entstehen, das von gemeinsamer Leidenschaft und langer Verbundenheit geprägt ist.

Dieses Jahr
wieder
traditionell
am Sonntag!

Eintritt: € **35,-** 30,- 20,-

Tickets ab 06.10.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Dennesch Zoudé

**03.12.2026****DO 19.00 UHR**

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

WEIHNACHTSGESCHICHTEN AUS ALLER WELT

Lesung mit Dennesch Zoudé

Dennesch Zoudé, seit über 25 Jahren bekannt aus Film und Fernsehen, stellt ihre ganz persönliche Auswahl an weihnachtlichen Geschichten aus aller Welt vor. Tiefsinnig, berührend, manchmal komisch entführt sie uns mit ihrer warmen und energiereichen Stimme auch in die entlegenen Winkel dieser Welt. Vom rothaarigen Weihnachtsmann in Schweden über das kugelförmige Jesuskind aus Südamerika bis hin zur von Charles Dickens inspirierten wunderbaren Kurzgeschichte „It's A Wonderful Life“, die das Überwinden zutiefst menschlicher Abgründe beschreibt, ist alles dabei.

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Nicht alle stimmen dem zu und doch geht niemand unberührt an diesen Tagen vorbei. Dieser Leseabend ist eine Einstimmung in die hoffentlich festliche ruhige Zeit am Ende eines Jahres.

Besinnlich, liebevoll, hoffnungsvoll und ein Hochgenuss mit Erkenntnissen für Jedermann und -frau.

Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 08.10.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Singbar!

**Das Chor-Karaoke-Erlebnis
ohne Noten für Alle zum Mitsingen**



**08.12.2026
DI 19.00 UHR**

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

SINGBAR!

**Eine Stunde Advents- und Weihnachtslieder singen
mit Live-Band**

Die Singbar! bietet allen Hobby- und „Unter der Dusche“-Sängerinnen und -Sängern die Gelegenheit, nach Herzenslust bekannte, bunt gemischte Lieder aller Genres mitzusingen. Für jedes Alter und jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Von einer Band begleitet stehen Spaß und Freude am gemeinsamen Singen im Fokus, weniger der perfekte Ton.

Die Veranstaltung zur Weihnachtszeit hat sich mittlerweile als Tradition im Haus etabliert und bildet den stimmungsvollen Abschluss der jährlichen Reihe mit insgesamt vier Abenden. Das Publikum kommentierte: „Tolle Veranstaltung, super Begleitung, Songauswahl perfekt.“

Gelegenheit, dabei zu sein, gibt es bereits im Lauf des Jahres: an den Dienstagen, 23. Juni 2026 und 6. Oktober 2026, jeweils um 19.00 Uhr.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Eintritt frei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com



Dietmar Bär



Stefan Weinzierl

09.12.2026**MI 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**NICHT NUR ZUR
WEIHNACHTSZEIT****Konzertlesung nach Heinrich Böll****Dietmar Bär** | Lesung
Stefan Weinzierl | Musik

Weihnachten, Inbegriff eines besinnlichen Festes im Kreise der Familie, ist für Tante Milla zum Lebensinhalt geworden. Nachdem sie durch den Zweiten Weltkrieg einige Jahre lang an der ausführlichen Zelebrierung des Festes gehindert worden ist, kommt es nach Kriegsende zu einer monströsen Steigerung ihrer Weihnachtslust, die darin gipfelt, dass auch im August die Englein noch singen und die Familie allabendlich zur Feier des Heiligen Abends vorbeikommt.

In „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ (1952) nimmt Heinrich Böll deutsche Nachkriegsmentalität und unumstößliche Weihnachtsroutine satirisch aufs Korn. Verpackt in eine humorvolle Erzählung äußert er spitzfindig Kritik an der mangelhaften Aufarbeitung in den frühen Nachkriegsjahren.

Schauspieler Dietmar Bär, bekannt als Kölner Tatort-Kommissar Freddy Schenk, gibt den launigen Erzähler, während der klassische Schlagzeuger und Klangkünstler Stefan Weinzierl mit seinem außergewöhnlichen Instrumentarium typisch-untypische Weihnachtsmelodien erklingen lässt.

Eintritt: € **35,-** 30,-

Tickets ab 15.10.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



María Dueñas



Vasily Petrenko

12.12.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

KLANGSCHÖNE KONTRASTE

Würth Philharmoniker

Carl Maria von Weber Ouvertüre zu „Euryanthe“
Samuel Barber Konzert für Violine und Orchester, op. 14
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 in d-Moll,
op. 107 „Reformations-Sinfonie“

María Dueñas | Violine
Vasily Petrenko | Dirigent

Dramatik, Sehnsucht und Glanz prägen dieses Konzert, an dem gleich drei Epochen und Klangwelten miteinander in den Dialog treten. Während Carl Maria von Webers leidenschaftliche Euryanthe-Ouvertüre den Raum für große Emotionen eröffnet, entfaltet sich in Samuel Barbers Violinkonzert, op. 14 ein schimmernder Dialog zwischen Zartheit und Virtuosität. Felix Mendelssohn Bartholdys „Reformations-Sinfonie“ rundet das Programm mit feierlicher Strahlkraft und visionärem Atem ab.

Die Leitung der Würth Philharmoniker übernimmt erstmals der Musikdirektor des Royal Philharmonic Orchestra Vasily Petrenko. Als Solistin wird die junge Geigerin María Dueñas zu erleben sein, die mit ihrem warmen Ton und außergewöhnlicher Ausdruckskraft längst das Publikum der großen Konzertsäle für sich gewonnen hat.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 20.10.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





13.12.2026
SO 14.00 UHR

JOHANNITERKIRCHE
Schwäbisch Hall

WEIHNACHTLICHE STIMMUNG IN DER JOHANNITERKIRCHE

Musik im Hof der Johanniterkirche

Wir laden Sie zur stimmungsvollen Musik eines Ensembles der Musikschule Schwäbisch Hall im Hof der Johanniterkirche ein.

Eintritt frei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Themenführungen im Advent für Groß und Klein:

SO 06.12.2026, 15.00 Uhr
**Roter Mantel, weißer Bart und ein Sack voller
Geschenke ...**

Sankt Nikolaus überbringt den Kindern Geschenke und viel Freude. Doch was wissen wir über seinen Lebensweg?

SO 20.12.2026, 15.00 Uhr
Schauen wir mal genau hin!

Wir betrachten die Geburt Jesu, schöne Episoden aus seinem Leben, wie die Segnung der Kinder, aber auch seinen dramatischen Leidensweg, die Kreuzigung und schließlich seine Auferstehung.

Dauer jeweils 45 Minuten, Teilnahmegebühr € 6,- pro Person, € 12,- pro Familie

Anmeldung unter www.KunstKultur.wuerth.com



19.12.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

WEIHNACHTSKONZERT

Würth Philharmoniker

Werke von George Gershwin, Ralph Vaughan Williams,
Nikolai Rimski-Korsakow und anderen

Claudio Vandelli | Dirigent

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Atmosphäre des alljährlichen Weihnachtskonzerts der Würth Philharmoniker und lassen Sie sich von warmen Klängen in die stille, festliche Zeit entführen.

Inmitten der winterlichen Ruhe entfaltet das Orchester gemeinsam mit Claudio Vandelli ein Programm, das von märchenhafter Spannung über zarte Wiegenklänge bis hin zu funkelnden weihnachtlichen Melodien reicht. Werke von Nikolai Rimski-Korsakow, George Gershwin, Ralph Vaughan Williams, Claude Debussy und Otto Nicolai schaffen eine besondere Atmosphäre zwischen Besinnlichkeit und Vorfreude.

Gönnen Sie sich eine musikalische Auszeit – einen Moment des Innehaltens, der Herz und Seele in weihnachtliche Stimmung taucht.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 27.10.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



KUNST BEI ART AT WÜRTH

MUSEEN UND
KUNSTKABINETTE



Kunst bei Würth
findet sich an vielen
Orten in Europa –
überall mit freiem
Eintritt! Besuchen
Sie von Italien bis
Norwegen unsere
15 Museen und
Kunstkabinette der
Würth-Gruppe.



03.01.2027
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

NEUJAHRSKONZERT

Würth Philharmoniker

Werke von Giacomo Puccini, Georges Bizet, Franz Lehár und anderen

Olga Kulchynska | Sopran
Stanislas de Barbeyrac | Tenor
Martin Panteleev | Dirigent

Starten Sie gemeinsam mit den Würth Philharmonikern ins neue Jahr – diesmal bereits am 3. Januar!

Das alljährliche Neujahrskonzert lädt Sie zu einer glanzvollen Operngala ein, die den Zauber großer Stimmen und funkelnder Orchesterfarben vereint. Gemeinsam mit der gefragten Sopranistin Olga Kulchynska, dem herausragenden Tenor Stanislas de Barbeyrac und unter der energiegeladenen Leitung von Martin Panteleev erwartet Sie ein kurzweiliges Programm voller berührender Arien, leidenschaftlicher Duette und orchesterlicher Highlights.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der Eleganz und Leichtigkeit verbindet und den perfekten Auftakt für ein neues Jahr reich an musikalischen Momenten bietet. Ein festlicher Genuss, der Sie beschwingt und inspiriert ins Jahr 2027 starten lässt!

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 12.11.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Eckart von Hirschhausen

Tanja Tetzlaff
Christoph Reuter**19.01.2027****DI 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**ECKART VON HIRSCHHAUSEN****Musik macht glücklich – und rettet die Welt****Eckart von Hirschhausen**
Tanja Tetzlaff | Violoncello
Christoph Reuter | Klavier

Der Arzt, Wissenschaftsjournalist und Bestsellerautor Eckart von Hirschhausen verbindet Humor mit Haltung, Wissenschaft mit Lebensfreude und fragt: Wie können wir gut leben – mit uns, miteinander und auf diesem Planeten? Wie klingt ein Korallenriff? Und was bringt uns zum Klingen?

Musik ist überall, in der Natur, in allen Kulturen der Welt, und die Medizin entdeckt gerade ihre heilende Kraft für Leib und Seele wieder. Gemeinsam mit dem Pianisten Christoph Reuter und der Cellistin Tanja Tetzlaff erleben Sie Klassik und Kabarett, Gänsehaut und Gesang, viel Improvisation und überraschende Aha-Momente, wie uns Musik schon vor der Geburt prägt, wie sie uns glücklich macht – und ein bisschen auch die Welt retten kann.

Ein Arzttermin für die körperliche, seelische und planetare Gesundheit. Alle Kassen.

Eintritt: € **35,-** 30,-

Tickets ab 24.11.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.

Nagano in Concert Teil 1



Marc Bouchkov



Kent Nagano

23.01.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

LEUCHTENDE VIRTUOSITÄT

Würth Philharmoniker

Alex Nante „Ein feste Burg“. Komposition für Orchester
über den Choral von Johann Sebastian Bach, BWV 302
Franz Schubert Sinfonie Nr. 3 in D-Dur, D 200
Johannes Brahms Konzert für Violine und Orchester
in D-Dur, op. 77

Marc Bouchkov | Violine
Kent Nagano | Dirigent

Den Auftakt des Konzertes bildet mit „Ein feste Burg“ von Alex Nante eine eindrucksvolle Orchesterkomposition über den gleichnamigen Choral von Johann Sebastian Bach, BWV 302. Ausgehend von der vertrauten Melodie entfaltet Nante einen zeitgenössischen Klangraum, der Tradition und Gegenwart spannungsvoll verbindet. Es folgt Franz Schuberts Sinfonie Nr. 3 in D-Dur, D 200, ein Werk von jugendlicher Frische, das klassische Klarheit mit überschwänglichem Einfallsreichtum vereint. Den Abschluss bildet ein Meilenstein der romantischen Konzertliteratur: Johannes Brahms' Violinkonzert in D-Dur, op. 77, das von großer innerer Dichte und zugleich von leuchtender Virtuosität geprägt ist. Am Pult der Würth Philharmoniker steht Kent Nagano – Ehrendirigent des Orchesters und einer der profiliertesten Dirigenten unserer Zeit. Den Solopart im Violinkonzert übernimmt Marc Bouchkov, der zu den vielseitigsten Musikern seiner Generation zählt.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 03.12.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Nagano in Concert Teil 2



24.01.2027
SO 11.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



TIERISCHE KLÄNGE

Würth Philharmoniker

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 83 in g-Moll, Hob. I:83 „La poule“

Jean Philippe Rameau

Le rappel des oiseaux

La poule

Rodolphe Bruneau-Boulmier

Der Wolf von Künzelsau

Olivier Messiaen

Le Traquet rieur, aus „Catalogue d'oiseaux“

Camille Saint-Saëns

Der Karneval der Tiere

Mari Kodama | Klavier

Momo Kodama | Klavier

Masaya Kamei | Klavier

Kent Nagano | Dirigent

Erleben Sie ein mitreißendes Konzert für die ganze Familie voller tierischer Klänge – vom gackernden Huhn bei Joseph Haydn und Jean Philippe Rameau über den – eigens für dieses Konzert komponierten – Künzelsauer Wolf bis hin zu Olivier Messiaens eindrucksvollen Vogelrufen und Camille Saint-Saëns' farbenprächtigem „Karneval der Tiere“!

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-** Kinder* **27,-** **25,-**

Tickets ab 03.12.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.



Hubert Gerhard
Madonna mit Kind
1600/1602, Bronze
Sammlung Würth, Inv. 20911

26.01.2027
DI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

VERHÜLLEN UND ENTHÜLLEN IN MITTELALTER UND MODERNE

Von Adam und Eva über Hubert Gerhard bis Christo

Vortrag von Stefan Trinks

Warum wird seit dem 15. Jahrhundert zunehmend auf Leinwand statt auf Holztafeln gemalt und wieso nimmt die ausgefeilte Sprache der Tücher in dieser Zeit so enorm zu? Der Siegeszug des Leinengewebes als Bild- und symbolischer Bedeutungsträger hing direkt mit seiner inhaltlichen Aufladung seit Anbeginn der christlichen Kunst zusammen. Über die flatternden Lendentücher mittelalterlicher Kruzifixe bis hin zu beinahe autonomen Gewanddarstellungen reicht die Vortragsreise bis hin zu Beuys, Johns und Christo.

Stefan Trinks, seit 2017 Privatdozent für Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und als Feuilleton-Redakteur der FAZ für das Kunstressort zuständig, legte mit seiner Dissertation zur Renaissance-Skulptur des elften Jahrhunderts am Jakobsweg den Grundstein für seinen kunsthistorischen Forschungsschwerpunkt. Er habilitierte im Weiteren über eigenbewegte Stoffe vom frühen Mittelalter bis in die zeitgenössische Kunst.

Die Johanniterkirche in Schwäbisch Hall, die Hubert Gerhards Bronzerelief „Madonna mit Kind“ (1600/1602) beherbergt, hat an diesem Tag bis 19.00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 01.12.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



27.01.2027

MI 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

AN DAS ALLERLIEBSTE BÄSLE-HÄSLE

Der Mensch Mozart

Christiane Karg | Sopran
Liese Klahn | Hammerflügel
Isabel Karajan | Sprecherin

Wolfgang Amadeus Mozart und seine Cousine Maria Anna Thekla Mozart: Sie schrieben sich regelmäßig Briefe. Briefe, die lange im Verborgenen blieben, weil sie mal obszön, mal analerotisch und oftmals auch unappetitlich waren. So schreibt Mozart unter anderem: „Meine Schwester gibt Ihnen tausend cousinische Küsse, und der Vetter gibt Ihnen das, was er Ihnen nicht geben darf.“ 1914 wurden in einer ersten kritischen Gesamtausgabe der Briefe alle anstößigen Stellen gestrichen. Eine Liebelei, die so gar nicht in das Bild von Mozart in der damaligen Zeit passen wollte.

Isabel Karajan und Christiane Karg spüren diesem Mozart nach und formen ein Bild des zerrissenen Musikgenies, das zeit seines Lebens von äußeren Einflüssen und Ansprüchen regelrecht erdrückt wurde.

Eintritt: € **35,-** **30,-**

Tickets ab 04.12.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



08.02.2027

MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

OLAF SCHOLZ

Künzelsauer Gespräche mit Theo Koll

Vertraut geglaubte Gewissheiten lösen sich reihenweise auf; wirtschaftliche sowie innen- und außenpolitische Krisen dominieren unseren Alltag. Deutschland und Europa sind aufgefordert, sich umfangreich diesen vielfältigen Krisen zu stellen. Stärker denn je müssen wir als Gesellschaft und als Individuen mit grundlegenden Umbrüchen umgehen, müssen in dieser sich rasch verändernden Welt ins scheinbar Ungewisse schreiten. Nicht nur die internationale Ordnung verändert sich dramatisch, auch lange für gesichert gehaltene gesellschaftliche Gewissheiten erfordern Veränderungen. Die Nachspielzeit, die wir uns seit der Zeitenwende selbst eingeräumt hatten, ist abgelaufen.

Die neue Reihe der „Künzelsauer Gespräche“ will in dieser Zeit mit herausragenden Gästen Orientierung und Anregung bieten. Den Auftakt macht Bundeskanzler a. D. Olaf Scholz mit einem Impulsvortrag und anschließendem Gespräch mit dem Journalisten Theo Koll.



Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 15.12.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Lucienne Renaudin Vary



Claudio Vandelli

13.02.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

STRAHLENDE TONKUNST

Würth Philharmoniker

Johann Nepomuk Hummel

Ouvertüre für Orchester in D-Dur, S 148 „Freudenfest“
Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur, WoO 1

Antonín Dvořák Slawischer Tanz in e-Moll, op. 72 Nr. 2
(Bearbeitung Cyrille Lehn)
Sinfonie Nr. 4 in d-Moll, op. 13

Lucienne Renaudin Vary | Trompete
Claudio Vandelli | Dirigent

Mit Johann Nepomuk Hummels schwungvoller Freudenfest-Ouvertüre sowie seinem brillanten Trompetenkonzert in E-Dur, das heute in der Fassung in Es-Dur erklingt, eröffnet der Abend feierlich und voller Leuchtkraft. Die farbenreiche Bearbeitung von Antonín Dvořáks Slawischem Tanz, op. 72 Nr. 2 für die Solistin des Abends Lucienne Renaudin Vary, bildet letztlich eine gelungene Überleitung zu Dvořáks kraftvoller vierter Sinfonie, die lyrische Wärme mit dramatischer Energie verbindet und das Programm atmosphärisch vollendet.

Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Claudio Vandelli entfalten die Würth Philharmoniker ihren vollen Klang. Die französische Trompetenvirtuosin Lucienne Renaudin Vary verbindet technische Brillanz mit großer musikalischer Sensibilität und verleiht dem Abend besondere Strahlkraft.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 17.12.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Eva Karl Faltermeier

18.02.2027**DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

EVA KARL FALTERMEIER**Ding Dong**

Eva Karl Faltermeier ist bekannt für ihren scharfen Witz und ihre unnachahmliche Art, mit der sie das Publikum im deutschsprachigen Raum begeistert. Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm „Ding Dong“ stellt sich ihre Bühnenfigur einmal mehr den multiplen Herausforderungen des Alltags zwischen unerfüllbaren gesellschaftlichen Normen und kultureller Verwurzelung; eine emotionale Gemengelage, die Ohnmacht provozieren kann. Und um sich aus dieser zu befreien, konstruiert Eva Karl Faltermeier Geschichten mit Humor. Ihre große Kunst liegt darin, Sonderbarkeiten und ernste Themen mit einem Augenzwinkern zu präsentieren. Lachen als Bewältigungsstrategie – über Zeit, Zerrüttungen und Ziele. Am Ende bleibt die Zuversicht, dass alles irgendwie machbar ist. Von Perfektion hat niemand gesprochen.

Eva Karl Faltermeier hat sich in den letzten Jahren in der Szene schnell einen Namen gemacht, Auszeichnungen erhalten und verliehen, Fernsehshows besucht und moderiert. Das Herzstück ihres künstlerischen Schaffens sind aber weiterhin die Live-Abende, wenn sie für ihr Publikum mit Herzblut spielt.

Eintritt: € **35,-** 30,-

Tickets ab 12.01.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Ksenia Dubrovskaya

25.02.2027**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE BACH?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Johann Sebastian Bach**Aria mit verschiedenen Veränderungen, BWV 988
„Goldberg-Variationen“ (Fassung für Streichtrio von
Dmitri Sitkovetsky)**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Mit Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“, BWV 988 erklingt eines der bedeutendsten Werke der Barockmusik in einer außergewöhnlichen kammermusikalischen Fassung. Ausgehend von einer ruhigen, innigen Aria entfaltet Bach einen Zyklus aus 30 Variationen, der durch formale Strenge und zugleich erstaunliche Ausdrucksvielfalt besticht. Kanons in steigenden Intervallen, virtuose Figurationen, tänzerische Sätze und tiefgründige, kontemplative Momente stehen gleichberechtigt nebeneinander und zeigen Bachs Meisterhaftigkeit im Umgang mit Struktur und Affekt. In der Bearbeitung für Streichtrio von Dmitri Sitkovetsky erhält das ursprünglich für Cembalo geschriebene Werk eine neue klangliche Dimension: Die Verteilung der Stimmen auf Violine, Viola und Violoncello lässt polyphone Feinheiten besonders klar hervortreten und verleiht den Variationen einen kammermusikalisch-intimen und dialogischen Charakter.

Eintritt: € **35,- 30,- 20,-**Tickets ab 14.01.2027, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Fazıl Say



Roberto González-Monjas



Mozarteumorchester Salzburg

27.02.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

FUNKELNDE HARMONIEN

Mozarteumorchester Salzburg

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre in C-Dur, op. 101
„Trompeten-Ouvertüre“

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 23 in A-Dur, KV 488

Robert Schumann Sinfonie Nr. 2 in C-Dur, op. 61

Fazıl Say | Klavier

Roberto González-Monjas | Dirigent

Festlich, tänzerisch, leidenschaftlich – dieses Konzert des Mozarteumorchesters Salzburg verspricht die gesamte Palette orchesterlicher Ausdruckskraft. So sprüht Mendelssohns Trompeten-Ouvertüre regelrecht vor Energie und festlichem Glanz, während Mozarts Klavierkonzert in A-Dur, KV 488 mit funkelnder Eleganz und zarten, nachdenklichen Momenten das Herz berührt. Schumanns zweite Sinfonie schließlich entfaltet ein beeindruckendes Spannungsfeld zwischen innerer Suche und triumphaler Leuchtkraft.

Dirigiert wird das Mozarteumorchester Salzburg von seinem Chefdirigenten Roberto González-Monjas mit präziser Leidenschaft und klarem Klangbewusstsein. Am Klavier fasziniert zum wiederholten Mal in Künzelsau der mehrfach mit einem ECHO Klassik ausgezeichnete Fazıl Say durch seine unverwechselbare Mischung aus Virtuosität, Temperament und poetischer Sensibilität.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 15.01.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





07.03.2027
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT **ROMEO UND JULIA**

Würth Philharmoniker

Sergej Prokofjew Romeo und Julia, op. 64

Lisa Moon | Julia

Nick Clapuci | Romeo

Katharina Gudmundsson | Gräfin Capulet

Yvonne Moules | Gräfin Montague

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

In „Romeo und Julia“ erzählt William Shakespeare von der leidenschaftlichen Liebe zwischen Julia Capulet und Romeo Montague. Die beiden Familien sind bitter verfeindet und liefern sich ständig heftige Auseinandersetzungen. Julia, unsterblich verliebt in den fieschen Romeo, findet es einfach nur blöd, dass sie auf einem Ball den Grafen Paris treffen soll. Ihn mag sie gar nicht, ihre Mutter hält ihn aber für eine gute Partie. Hat die Liebe zwischen Julia und Romeo eine Chance? Wird die Liebe am Ende die jahrzehntelange Feindschaft der Familien besiegen?

Sergej Prokofjew hat aus dieser Handlung sein weltbekanntes Ballett komponiert, dessen „Tanz der Ritter“ auch im Konzertsaal und durch viele Adaptionen berühmt ist. Heute hören wir die Würth Philharmoniker und Elisabeth Fuchs mit einer familiengerechten Fassung der Geschichte.

Eintritt: € **25,-** **20,-** **15,-** Kinder* **12,-** **10,-**

Tickets ab 21.01.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.

Romeo und Julia



13.03.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

FANTASTISCHE TRAUMWELTEN

Würth Philharmoniker

Maurice Ravel Rapsodie espagnole

Joaquín Rodrigo Fantasia para un gentilhombre
für Gitarre und Orchester

Hector Berlioz Symphonie fantastique, op. 14

Pablo Sainz-Villegas | Gitarre
Claudio Vandelli | Dirigent



Ganz im Zeichen der Fantasie steht dieser Konzertabend: So entfaltet Ravels „Rapsodie espagnole“ aus einem Hauch spanischer Folklore eine Traumwelt aus Klang und Farbe – schillernd, verführerisch und unwirklich schön. In Rodrigos „Fantasia para un gentilhombre“ wiederum begegnen sich Vergangenheit und Imagination: Barocke Tanzformen werden zu poetischen Bildern, die zwischen Anmut und Melancholie schweben. Das Konzert schließt mit Berlioz' klanggewaltiger „Symphonie fantastique“ als Inbegriff musikalischer Einbildungskraft – ein fiebriger Liebestraum, der sich in visionäre Ekstase steigert und letztlich die Grenzen zwischen Realität und Traum auflöst.

Mit Pablo Sainz-Villegas, der als „Botschafter der spanischen Gitarre“ gilt, steht einer der charismatischsten Vertreter seines Fachs auf der Bühne. Nachdem er bereits beim Neujahrskonzert 2025 in Salzburg mit den Würth Philharmonikern aufgetreten ist, wird er nun auch in Künzelsau mit dem Klangkörper und dessen Chefdirigenten Claudio Vandelli zu erleben sein.

Eintritt: € 65,- 60,- 50,-

Tickets ab 22.01.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





József Lendvay und die Würth Philharmoniker

**18.03.2027****DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

UNGARISCH-DYNAMISCH VOL. 4

**Kammermusik mit József Lendvay und einem
Ensemble der Würth Philharmoniker**

József Lendvay | Violine**Alexandre Afanassiev** | Violine**Peter Menyhart** | Viola und Gitarre**Alexandre Bagrintsev** | Violoncello**Corneliu Puican** | Kontrabass

Bereits zum vierten Mal ist das Ensemble der Würth Philharmoniker rund um den Geiger József Lendvay in der Region zu erleben. Das mit einem ECHO ausgezeichnete Quintett offenbart die Seele einer musikalischen Tradition. Das Repertoire umfasst sowohl Folklore als auch klassische Highlights. Es werden haarsträubende Tempi, blitzschnelle Reflexe, musikalischer Witz und dann wieder genüssliches Schmächten – vorwiegend in eigenen Arrangements des Ensembles – zu hören und zu sehen sein.

Geleitet wird das Ensemble, das bereits Konzerte in ganz Europa spielte, von dem ungarischen Geiger József Lendvay. Während er regelmäßig als Solist mit den Würth Philharmonikern konzertiert, zählen Alexandre Afanassiev, Peter Menyhart, Alexandre Bagrintsev und Corneliu Puican zum festen Kern des Orchesters.

Eintritt: € 40,- 35,- 25,-

Tickets ab 26.01.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Giulia Enders

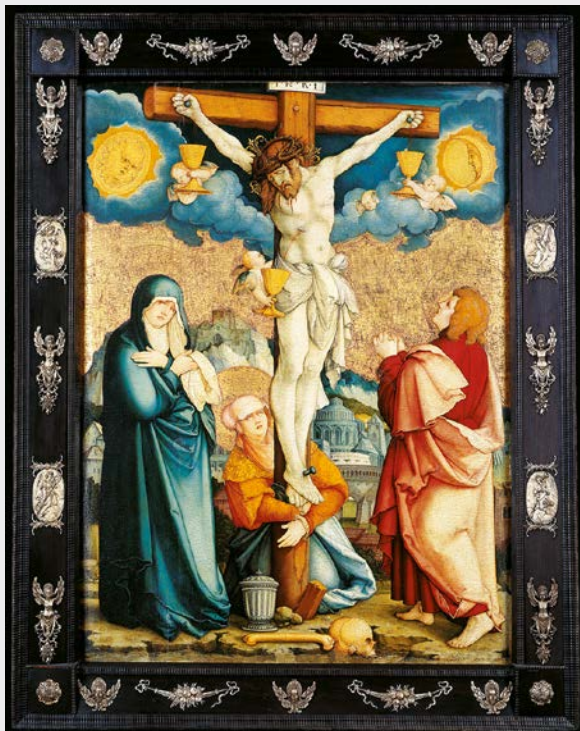
22.03.2027**MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**GIULIA ENDERS****Treffpunkt Forum**

„Darm mit Charme“ oder „Organisch“ – wenn es jemand versteht, medizinische Zusammenhänge anschaulich und leicht zu beschreiben, dann ist das Giulia Enders. Die Ärztin und Bestsellerautorin wurde 1990 in Mannheim geboren und erreichte bereits als 24-Jährige mit ihrem ersten Sachbuch „Darm mit Charme“ ein großes Publikum. Das Buch verkaufte sich weltweit acht Millionen Mal. Alles begann mit einem Vortrag über das Thema Darm bei einem Science Slam in Freiburg, bei dem sie den ersten Preis gewonnen hatte und ein Video davon im Internet viral ging. Seither ist die junge Frau mit dem überzeugenden Ton und der klaren Sprache in der Öffentlichkeit präsent und spricht zu Themen, die gerne tabuisiert werden oder schwierig zu verstehen sind. In ihrem zweiten Werk „Organisch“ geht Giulia Enders noch einen Schritt weiter. Mit Bernadette Schoog wird sie sich bei Treffpunkt Forum über ihre Bücher und ihren Werdegang unterhalten.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 28.01.2027, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



Missa solemnis von Ludwig van Beethoven



Meister von Meßkirch (Joseph Weiß, Maler aus Balingen?)
tätig um 1515–1540 in Oberschwaben
Die Kreuzigung Christi, um 1530
Öl auf Leinwand auf Holz, 98 x 73 cm
Sammlung Würth, Inv. 6563
dauerhaft ausgestellt in Alte Meister in der Sammlung Würth

27.03.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



MISSA SOLEMNIS

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Ludwig van Beethoven
Missa solemnis in D-Dur, op. 123

NN | Sopran

NN | Mezzosopran

Roman Payer | Tenor

Hanno Müller-Brachmann | Bassbariton

Bachchor Salzburg | Chor

Michael Schneider | Chorleiter

Claudio Vandelli | Dirigent

Mit seiner „Missa solemnis“ schuf Ludwig van Beethoven 1823 eines seiner wohl persönlichsten und zugleich monumentalsten und beeindruckendsten Werke. Mächtige Chorpasagen und intime Momente der Innerlichkeit verschmelzen zu einer musikalischen Vision, die den liturgischen Rahmen des Werkes weit übersteigt. Zwischen gewaltiger Ausdruckskraft und feinsten Innigkeit eröffnet sich auf diese Weise ein musikalischer Kosmos, in dem sich spirituelle Tiefe und künstlerische Vollendung vereinen.

Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Claudio Vandelli bringen die Würth Philharmoniker dieses Monument der Musikgeschichte gemeinsam mit namhaften Gesangs-solistinnen und -solisten sowie dem Bachchor Salzburg erstmals am Karsamstag im Reinhold Würth Saal zum Erklingen.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 02.02.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





11.04.2027
SO 11.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

BALLETTMATINEE DER NUSSKNACKER

Semperoper Ballett

Pjotr I. Tschaikowskis Märchen-Ballett „Der Nussknacker“ wurde 1892 in Sankt Petersburg uraufgeführt und erfreut sich bis heute in aller Welt großer Beliebtheit. Das Libretto ist inspiriert von Alexandre Dumas' Geschichte „Histoire d'un casse-noisette“ („Geschichte eines Nussknackers“, 1845), die wiederum auf E. T. A. Hoffmanns Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“ (1816) basiert.

Das Ballett handelt von dem Mädchen Marie, das von ihrem Patenonkel Drosselmeier einen Nussknacker geschenkt bekommt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegesischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Nussknacker zum Leben erwachen: Er stellt sich dem Feindesheer entgegen. Mit ihrem neuen Schützling begibt sich Marie auf eine Reise durch ein Land süßer Träume – und ins Erwachsenwerden.

Das Semperoper Ballett präsentiert erstmals im Carmen Würth Forum Ausschnitte seiner Fassung des Balletts „Der Nussknacker“ von Aaron S. Watkin und Jason Beechey, die das Dresdner Publikum alljährlich ins Reich der tanzen- den Schneeflocken und der Zuckerfee entführen.

Eintritt: € **40,-** **35,-**

Tickets ab 16.02.2027, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Wissenswertes und Services siehe S. 218.



**20.04.2027****DI 9.00, 11.30****UND 14.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau



KINDER- UND SCHÜLERKONZERTE

Würth Philharmoniker

Sergej Prokofjew Peter und der Wolf, op. 67

Lisa Moon | Katze

Moisés Irajá dos Santos | Wolf

Frederic Böhle | Peter

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Sergej Prokofjews musikalisches Märchen „Peter und der Wolf“ gehört zu den unumstößlichen Meisterwerken für junges Klassikpublikum. Es erzählt die Geschichte von Peter, der mit seinem Großvater im ländlichen Russland lebt. Als Peter eines Tages vergisst, das Gartentor zu schließen, ergreift ein Wolf aus dem nahe gelegenen Wald seine Chance und kommt Peters Haus und seinen Tieren gefährlich nahe. In Prokofjews sinfonischem Märchen wird jede handelnde Figur – egal ob Ente, Katze, Vogel, Wolf oder Peter – von einem Instrument mit einer eigenen Melodie dargestellt! Die Würth Philharmoniker präsentieren mit Dirigentin Elisabeth Fuchs für die verschiedenen Schulklassen altersgerechte Fassungen, nachmittags als „Peter und der Wolf reloaded – Auf den Spuren von Prokofjew“!

Die Vorstellungen richten sich an folgende Altersstufen:

9.00–10.00 Uhr: Kindergarten und Grundschule

11.30–12.30 Uhr: Kindergarten und Grundschule

14.00–15.00 Uhr: weiterführende Schule

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,

ab sofort per Anmeldeformular

unter www.KunstKultur.wuerth.com



Ksenia Dubrovskaya

22.04.2027**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE BACH?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Johann Sebastian Bach**

Violinsonate in E-Dur, BWV 1016

Suite für Klavier

Viola-da-Gamba-Sonate in G-Dur, BWV 1027

Erbarme Dich, mein Gott aus „Matthäus-Passion“,
BWV 244 (Bearbeitung für Klaviertrio)**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Das Programm beleuchtet Johann Sebastian Bachs kammermusikalisches Schaffen in seiner ganzen stilistischen und klanglichen Vielfalt. Die Sonate in E-Dur für Violine und Klavier besticht durch ihre ausgewogene Verbindung von virtuoser Brillanz und dialogischer Feinheit. Eine seiner Suiten für Klavier zeigt Bach von seiner tänzerisch-eleganten Seite und verweist auf die Nähe von Kunst und höfischer Musik. In der Sonate in G-Dur, BWV 1027, die für Viola da Gamba und Cembalo geschrieben wurde, heute aber auf den moderneren Instrumenten Violoncello und Klavier erklingt, entfaltet sich ein von sanglicher Linienführung und klarem Formbewusstsein geprägter Ton. Den Abschluss bildet die Arie „Erbarme Dich, mein Gott“ aus der „Matthäus-Passion“, BWV 244 in einer kammermusikalischen Bearbeitung. Sie bringt tiefe Expressivität und ergreifende Innigkeit dieses berühmten Satzes eindrucksvoll zur Geltung.

Eintritt: € **35,-** **30,-** **20,-**

Tickets ab 23.02.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





23.04.2027

FR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Die Bibliothek Frau Holle umfasst den privaten Bücherbestand von Carmen Würth mit mehr als 10.200 Bänden und öffnet ihre Türen zur bundesweiten Aktion „Nacht der Bibliotheken“. Der Deutsche Bibliotheksverband möchte mit der alle zwei Jahre stattfindenden Aktion auf die vielfältigen Angebote und Services von Bibliotheken hinweisen und die Menschen einladen, ihre Büchereien vor Ort neu zu erleben.

Die Bibliothek Frau Holle mit ihrer warmen Atmosphäre und Liebe zum Detail wird bis in den späten Abend die Möglichkeit bieten, in die Welt der Bücher und Literatur einzutauchen.

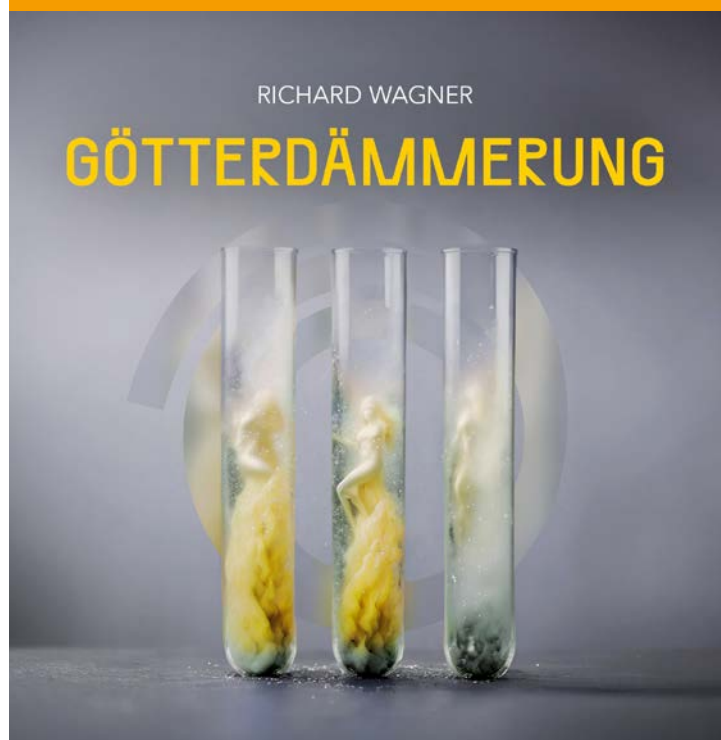
Das Begleitprogramm für den Abend wird rechtzeitig vor Ort erhältlich oder auf Instagram und der Website abrufbar sein.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

Details und weitere Infos
unter www.kulturhaus-wuerth.de oder vor Ort.



RICHARD WAGNER

GÖTTERDÄMMERUNG

Young Woo Kim | Siegfried
Johannes Kammler | Gunther
Daniel Schmutzhard | Alberich
Patrick Zielke | Hagen
Åsa Jäger | Brunnhilde
Sophia Brommer | Gutrune
Olivia Vermeulen | Waltraute
Jasmin Etminan | Erste Norn
Marie Luise Dreßen | Zweite Norn
Valentina Farcas | Dritte Norn
Ania Vegry | Woglinde
Ida Aldrian | Wellgunde
Eva Vogel | Floßhilde

Dresdner Festspielchor der Richard-Wagner-Akademie
Dresdner Festspielorchester
Concerto Köln

Kent Nagano | Dirigent



**Dresdner
Musikfestspiele**

25.04.2027**SO 15.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Großer Saal | Künzelsau

Kunst
und
Musik

GÖTTERDÄMMERUNG**Dresdner Musikfestspiele****Richard Wagner**

Götterdämmerung, WWV 86D

Mit der Götterdämmerung erreicht Richard Wagners monumentale Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ ihren apokalyptischen Höhepunkt: Verrat, Liebe und Untergang der alten Welt verdichten sich zu einem gewaltigen Klangdrama, in dem letztlich die bisherige Götterordnung aufbricht und der dramaturgischen und musikalischen Vision eines Neubeginns weicht.

Im Rahmen des mehrjährigen Projekts „The Wagner Cycles“ präsentieren die Dresdner Musikfestspiele mit ihrem Festspielorchester und -chor sowie Concerto Köln unter der Leitung von Kent Nagano eine konzertante Aufführung mit überwältigender Intensität – ein Meilenstein in der fortlaufenden Auseinandersetzung des Orchesters mit Wagners Weltenschöpfung.

Das Projekt der Dresdner Musikfestspiele zur historischen Aufführungspraxis von Wagners Ring steht unter der künstlerischen Gesamtleitung von Kent Nagano und Jan Vogler.

Eintritt: € **130,- 120,- 110,-**

Tickets ab 02.03.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



**29.04.2027****DO 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal | Künzelsau

SEBASTIAN KLUSSMANN**Merken Sie sich was: So trainieren Sie Ihre Allgemeinbildung**

Was macht den Reiz des abrufbaren Wissens aus – und braucht man das im Zeitalter von KI überhaupt noch? Pures Faktenwissen ist immer mehr Menschen egal. Für Sebastian Klussmann hat es dennoch seinen Wert. „Man sollte sein Hirn nicht in die Cloud auslagern“, findet er. „Unsere Demokratie funktioniert nur, wenn wir mündige Bürger haben, die Dinge einordnen können, die auch außerhalb ihres eigenen Berufsfeldes liegen.“ Mit dem Fakt im Kopf könne man bessere Schlüsse ziehen und Nachfragen stellen. „Je mehr Wissen wir haben, desto differenzierter sehen wir die Welt.“ Wie kann man sich Wissen nachhaltig aneignen? Das ist eine der Fragen, mit denen sich der professionelle Quizspieler in seinem Vortrag beschäftigt.

Sebastian Klussmann, Jahrgang 1989, ist zweimaliger Europameister sowie mehrfacher Deutscher und Berliner Quizmeister. Vor einem Millionenpublikum tritt er regelmäßig als einer der Jäger in der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt – Gejagt“ gegen ein Kandidatenteam an. Er arbeitet als Redner, Moderator und Autor und ist der Gründer und Ehrenvorsitzende des Deutschen Quizvereins.

Eintritt: € 25,-

Tickets ab 04.03.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

**07.05.2027****FR 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

GIORA FEIDMAN**Musik für eine bessere Welt**

Werke von Majid Montazer

Giora Feidman | Klarinette

Mit ihrem neuen Konzertprogramm „For a Better World“ schlagen Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung. Montazers Kompositionen verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit – ein Klangkosmos, wie geschaffen für Feidmans Klarinette. Gemeinsam tragen sie diese Musik in die Welt – als emotionales Statement für Verständigung und Versöhnung. Giora Feidman verleiht den Werken eine zutiefst persönliche Note. Die Zusammenarbeit der beiden ist Ausdruck einer tiefen künstlerischen und menschlichen Verbundenheit, getragen von dem gemeinsamen Wunsch, die Welt durch Klang ein Stück heller zu machen.

Giora Feidman, geboren 1936, gilt als der berühmteste Klezmer-Klarinettist weltweit. Seine Musik erklang unter anderem auch in Steven Spielbergs oscarprämiertem Film „Schindlers Liste“ von 1993. Mehrfach wurde er mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet und erhielt 2001 das Große Bundesverdienstkreuz.

Eintritt: € **35,-** 30,-

Tickets ab 11.03.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.

Giora Feidman

Bibliothek *Frau Holle*
im KULTURHAUS
WÜRTH



Märchenhochzeit

Das Kapitel für Ihr gemeinsames Leben
in der Bibliothek beginnen.

Nähere Infos zu Trauungen erhalten Sie
direkt vor Ort.

Folge uns auf Instagram



@kulturhauswuerth_bibliothek

www.kulturhaus-wuerth.de

10 JAHRE BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

VORANKÜNDIGUNG

Jubiläumsprogramm für Groß und Klein

„Einem Haus eine Bibliothek hinzuzufügen heißt,
dem Haus eine Seele zu geben.“

Marcus Tullius Cicero

Im Mai 2017 wurde die Bibliothek Frau Holle eröffnet, die erbaut wurde, um den umfangreichen privaten Bücherbestand von Carmen Würth der Öffentlichkeit frei zugänglich zu machen. Mit Liebe zum Detail ausgestaltet, hat sich der Ort in den vergangenen zehn Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Literaturliebende, Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Publizistinnen und Publizisten entwickelt und begeistert ganzjährig Jung und Alt mit einem kostenfrei zugänglichen Veranstaltungsprogramm rund um die Bücherwelt.

Ab Mai 2027 lädt die Bibliothek Frau Holle ein zu einem besonderen Jubiläumsprogramm für die ganze Familie.



Carmen Würth in
der Bibliothek

Details und weitere Infos dazu folgen auf
www.kulturhaus-wuerth.de oder sind vor
Ort erhältlich.



Veronika Eberle



Bar Avni

15.05.2027
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

SINFONISCHE STRAHLKRAFT

Würth Philharmoniker

Tzvi Avni Prayer für Streichorchester
Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und
Streichorchester in d-Moll, MWV O 3
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 7 in d-Moll, op. 70

Veronika Eberle | Violine
Bar Avni | Dirigentin

Erleben Sie einen Konzertabend voller Innerlichkeit, Virtuosität und sinfonischer Strahlkraft. Den Auftakt zu diesem Konzert der Würth Philharmoniker bildet Tzvi Avnis eindrucksvolles Stück „Prayer“, ein meditatives Werk von stiller Intensität. Im Anschluss erfüllt Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert den Raum mit lyrischer Wärme und glanzvoller Brillanz – meisterhaft interpretiert von Veronika Eberle.

Nach der Pause entfaltet sich die leidenschaftliche Klangwelt von Antonín Dvořáks 7. Sinfonie, deren dramatische Tiefe und emotionale Weite bis heute faszinieren. Am Pult führt die israelische Dirigentin Bar Avni das Orchester mit Klarheit, Energie und feinem musikalischem Gespür durch dieses monumentale Werk.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 18.03.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.





Chor des Bayerischen Rundfunks

03.07.2027
SA 17.00 UHR



CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau

CHORKONZERT

**Männerchor des Chores des
 Bayerischen Rundfunks**

So nimm denn meine Hände
 Im Krug zum grünen Kranze
 Ich bete an die Macht der Liebe
 Lindenbaum

und weitere bekannte Lieder

Max Hanft | Klavier
Peter Dijkstra | Leitung

Ein Konzertabend ganz im Zeichen der Chormusik: Der Männerchor des Chores des Bayerischen Rundfunks unter Leitung von Peter Dijkstra präsentiert Kunstlieder von Franz Schubert sowie traditionelle Volkslieder und Hits aus den 1920er-Jahren in sorgfältig ausgearbeiteten Chorsätzen. Das Programm vereint bekannte Melodien und weniger geläufige Werke, die gemeinsam einen facettenreichen Einblick in die Vielfalt dieser musikalischen Tradition bieten. Auf das Publikum wartet ein stimmungsvoller Abend mit 40 Sängern, die die emotionale Tiefe des Chorgesangs eindrucksvoll hörbar machen.

Der Abend ist Carmen Würth gewidmet, die in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiert. Zur Chormusik hat sie eine besondere Verbindung, ist sie doch selbst Sängerin in dem von ihr gegründeten Chor des Hotel-Restaurants Anne-Sophie, in dem Menschen mit und ohne Einschränkungen ihre Freude an der Musik miteinander teilen.

Eintritt: € **65,-** **60,-** **50,-**

Tickets ab 13.05.2027, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Wissenswertes und Services siehe S. 218.



VORSCHAU

19.06.2027

SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau



SOMMERKONZERT

Würth Philharmoniker

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, op. 125



25.06.2027 | FR 18.00 UHR

26.06.2027 | SA 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau

26. WÜRTH OPEN AIR



Seit über 20 Jahren dient die ehemalige Deutschorde-Kaserne als Firmensitz des Unternehmens. Im Industriepark Würth werden Vergangenheit und Gegenwart vereint.

Bei unserer Reise durch die 800-jährige Geschichte von Bad Mergentheim, der Region und ihrem Zusammenhang zur europäischen Geschichte präsentieren die aktuellen Ausstellungen „**Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt**“ sowie „**Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung**“ in einem inspirierenden Umfeld das Zusammenspiel mit dem geschäftlichen Alltag.

Schon zur Tradition geworden, werden am Standort seit vielen Jahren die **Ketterberg Dialoge** mit hochkarätigen Referenten zu aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Fragestellungen durchgeführt.



Im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres lädt das Unternehmen zu einem **Wandertag** ein. Dabei kommen nicht nur Naturliebhaber, sondern auch Kultur- sowie Geschichtsinteressierte auf ihre Kosten.

Vorbeischaun lohnt sich!

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:



Würth Industrie Service GmbH & Co. KG | 97980 Bad Mergentheim
T +49 7931 91-0 | museum@wuertth-industrie.com



Verschenken Sie
KULTUR BEI WÜRTH!

Ob Geburtstag,
Jubiläum, Weihnachten
oder einfach so – mit
einem Gutschein liegen
Sie immer richtig!

Auf unserer Website
KunstKultur.wuerth.com
können Sie Gutscheine
von 5,- bis 500,- €
erwerben.

PANORAMAHOTEL
WALDENBURG

tagen. feiern. genießen.

MIT AUSBLICK

MEHR ALS „NUR“ EIN HOTEL:

- ✓ Eventlocation mit Ausblick
- ✓ 120 Zimmer und Suiten mit Wohlfühlfaktor
- ✓ Restaurant und Bar mit Panoramablick



Panoramahotel Waldenburg

Hauptstraße 86 · 74638 Waldenburg

T +49 (0) 79 42-91 00 0 F +49 (0) 79 42-91 00 888

E info@panoramahotel-waldenburg.de

CARMEN WÜRTH FORUM



Bei Fragen zu Meetings, Tagungen,
Kongressen und Mitarbeiterveranstaltungen
sind wir gerne persönlich für Sie da:

T +49 7940 15-2941
www.carmen-wuerth-forum.de



WÜRTH  GROUP



Den Abend bei einem
GEMÜTLICHEN ESSEN
ausklingen lassen.



Hotel-Restaurant Anne-Sophie
Hauptstraße 22-28 · 74653 Künzelsau
T +49 7940 9346-0 · F +49 7940 9346-77
info@hotel-anne-sophie.de · www.hotel-anne-sophie.de



Kultur trifft Geschmack





www.panorama-catering.de

Podcast

In unserer Podcast-Reihe sprechen wir über relevante Themen der Zeit aus den Bereichen Gesellschaft, Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik. Dazu laden wir regelmäßig hochkarätige Gäste und spannende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst, Medien und Wirtschaft ein, die mit uns Hintergründe beleuchten, Gewohntes hinterfragen, Entwicklungen einordnen und neue Perspektiven eröffnen.



m.next by marbet
Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG
Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
m-next.marbet.com

Denkwerkstatt

Mit der Neugier eines Trüffelschweins und dem Gespür für das Wesentliche spüren wir Trends und relevante Themen auf. Ob Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur: Wir schaffen Raum für Resonanz, geben Denkanstöße, hinterfragen Bewährtes, stoßen Veränderungen an und eröffnen neue Perspektiven.

Abstand gewinnen. Klarer sehen.

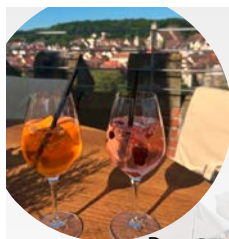
In der Denkwerkstatt m.next gewinnen Führungskräfte Abstand vom Tagesgeschäft, um gemeinsam mit uns komplexe Fragestellungen zu durchdenken, Perspektiven zu wechseln und Gedanken im Dialog zu schärfen.

Unsere Denkfelder

Unsere Schwerpunkte liegen in zeitgemäßer Arbeitskultur, der Konzeption von Arbeitsumgebungen und Ausstellungsräumen, Trendanalyse und Content-Entwicklung, der Implementierung von Leitbildern und Strategien sowie der Optimierung der Zusammenarbeit.

„Wir kommen vom Theater. Wir können Wirkung.“

Detlef Altenbeck und Marek Reichert,
Denkwerkstatt m.next



SUDHAUS

an der Kunsthalle Würth

Das **SUDHAUS** an der Kunsthalle Würth liegt direkt gegenüber der Kunsthalle Würth und bietet neben einem gemütlichen Restaurant auch verschiedene Tagungs- und Veranstaltungsräume für Busgruppen, Familienfeiern und Firmenevents an. In der Sommerzeit öffnet bei schönem Wetter die Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über die Altstadt von Schwäbisch Hall.

SUDHAUS an der
Kunsthalle Würth
Lange Straße 35/1
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 - 9467270
info@sudhaus-sha.de
www.sudhaus-sha.de



Bitte beachten Sie, dass unser Haus vom 9. Februar 2026 bis voraussichtlich Anfang September 2026 geschlossen bleibt.

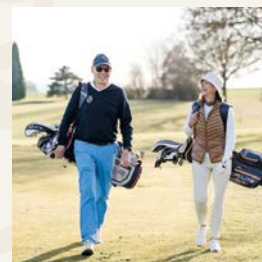


Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe

GOLF, WELLNESS UND SPA

LUXUS DURCH RAUM & ZEIT.

Idyllisch gelegen im Hohenloher Land inmitten eines traumhaften Parks begeistert das 5-Sterne Superior Resort mit exquisiter Gastronomie, unter anderem im 2-Sterne Gourmetrestaurant Le Cerf und drei weiteren Restaurants, sensationeller 4.400 qm großen Spa- und Wellnesswelt und einem wunderschönen 27-Loch-Golfplatz.



Auf Kunstliebhaber wartet eine wahre Entdeckungstour. Ausgesuchte Werke der Sammlung Würth begleiten Sie auf Schritt und Tritt in unserem Haus.

WALD & SCHLOSSHOTEL FRIEDRICHSRUHE
Kärcherstraße 11 | 74639 Zweiflingen-Friedrichsruhe
+49 7941 6087 0 | hotel@schlosshotel-friedrichsruhe.de
www.schlosshotel-friedrichsruhe.de

An abstract, vibrant splash of ink in shades of purple, pink, and orange against a dark grey background. The ink forms a complex, organic shape that resembles a flower or a cloud. The word "KULTUR" is written in large, white, sans-serif capital letters across the middle of the splash. Below it, the words "BEI WÜRTH" are written in smaller, white, sans-serif capital letters.

KULTUR BEI WÜRTH

SERVICE

DIE WÜRTH-GRUPPE | KUNST UND KULTUR
UNSERE VERANSTALTUNGSORTE
WISSENSWERTES UND SERVICE
KALENDER

DIE WÜRTH-GRUPPE

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Mit über 86.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Unternehmensgruppe heute weltweit in 80 Ländern und mehr als 400 Gesellschaften aktiv.

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche, die Würth-Linie und die Allied Companies: Im Mittelpunkt der Würth-Linie stehen die Herstellung und der Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial für Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, unter anderem im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Service und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.

KUNST UND KULTUR BEI WÜRTH

Das inspirierende Miteinander von Geschäftsalltag, Kunst und Kultur gehört untrennbar zur Würth-Gruppe.

Die Sammlung Würth

Mehr als 20.000 Werke vom Mittelalter bis zu moderner und zeitgenössischer Kunst umfasst die Sammlung Würth – vor allem Malerei und Skulptur. Der Unternehmer Reinhold Würth hat die Sammlung im Laufe von bald 60 Jahren parallel zu seiner erfolgreichen Unternehmertätigkeit aufgebaut. Bei freiem Eintritt werden die Kunstwerke in den 15 Museen und Kunstkabinetten der Würth-Gruppe der Öffentlichkeit gezeigt.

Die Museen Würth

Die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall – einst von Henning Larsens Tegnesteue A/S geplant – ist seit 2001 ein Ort großer Wechselausstellungen und wird bis Herbst 2026 erweitert. Wenige Gehminuten entfernt präsentiert die Johanniterkirche seit 2008 die Alten Meister in der Sammlung Würth. Bereits 1991 wurde das Museum Würth für moderne und zeitgenössische Kunst vom Architekturbüro Müller-Djordjevic in das Verwaltungsgebäude der Würth-Gruppe in Künzelsau integriert. Sein stolzes Gegenüber ist das Museum Würth 2 im von David Chipperfield Architects geplanten Carmen Würth Forum, das seit 2020 die Schlüsselwerke der Moderne und Gegenwart der Sammlung beherbergt. Ausstellungen in einem familiären Rahmen bietet die Hirschwirtscheuer in der Künzelsauer Altstadt. Zusätzlich zu diesen fünf Museen Würth in Deutschland haben seit 1999 nach und nach zehn Kunstkabinette in den Landesgesellschaften der Würth-Gruppe eröffnet: in Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Spanien und der Schweiz (Arlesheim, Chur und Rorschach).

Die Würth Philharmoniker

Die Würth Philharmoniker sind seit ihrer Gründung 2017 ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth und der Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH. Als Orchestra in Residence im Carmen Würth Forum erspielten sie sich einen hervorragenden Ruf und konzertieren dort mit renommierten Solistinnen und Solisten, Dirigentinnen und Dirigenten sowie bei Gastspielen weltweit.

Literatur, Rock, Pop und Kleinkunst

Neben der bildenden Kunst und der klassischen Musik gehören seit jeher auch Literatur, Rock und Pop, Tanz und Kleinkunst zum Kulturprogramm bei Würth. Beispielhaft genannt seien der Würth-Preis für Europäische Literatur (Stiftung Würth), das auf Initiative von Carmen Würth eröffnete Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle, das Würth Open Air sowie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm in Künzelsau und Schwäbisch Hall.

UNSERE VERANSTALTUNGSORTE

1 MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal

Reinhold-Würth-Straße 15
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–18 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

2 MUSEUM WÜRTH 2

im Carmen Würth Forum

Neu: Am Carmen-Würth-Platz 1
Alt: Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

3 CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Großer Saal

Neu: Am Carmen-Würth-Platz 1
Alt: Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.carmen-wuerth-forum.de

Öffnungszeiten

Je nach Veranstaltung
Barrierefreier Zugang

4 HIRSCHWIRTSCHAUER

Scharfengasse 12
74653 Künzelsau
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

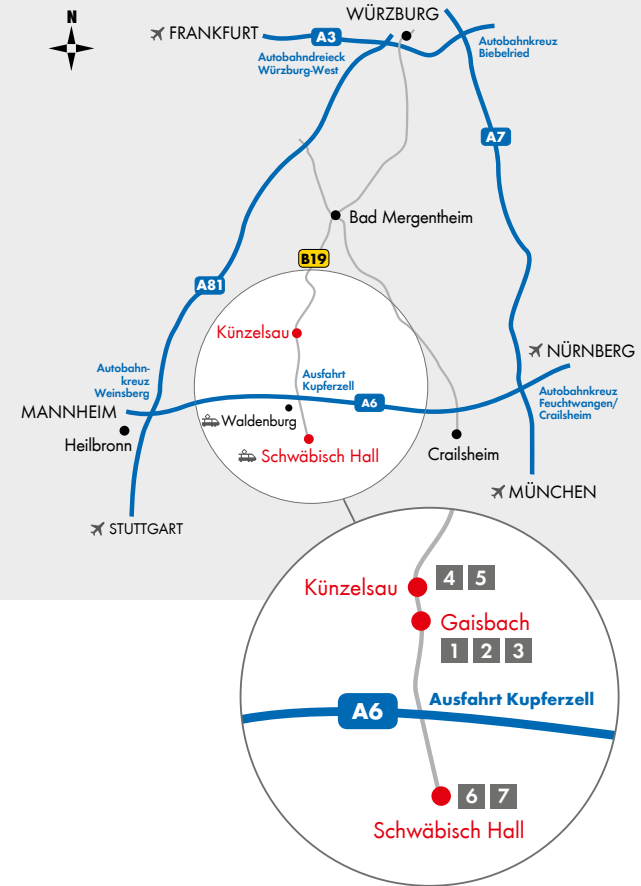
Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Eintritt frei

5 KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

Schnurgasse 8
74653 Künzelsau
www.kulturhaus-wuerth.de

Öffnungszeiten

Di–Do 11–18 Uhr
Fr 11–16 Uhr
Sa 10–14 Uhr
An Feiertagen sowie 24.
und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei



6 KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal

Lange Straße 35
74523 Schwäbisch Hall
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
Wegen Umbaus bis **einschließlich 15.10.2026 geschlossen**
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

7 JOHANNITERKIRCHE

Im Weiler 1
74523 Schwäbisch Hall
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–17 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

WISSENSWERTES UND SERVICES

Einlasskarten für kostenlose Veranstaltungen

Bestellung per Online-Anmeldeformular ab 11.00 Uhr des im Heft genannten Tages. Bei einzelnen Veranstaltungen, sofern angegeben, ist die Anmeldung auch per E-Mail möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte geben Sie bei jeder Bestellung Ihre vollständige Postanschrift an.

Aufgrund begrenzter Platzzahl können max. 6 Personen gleichzeitig angemeldet werden. Abweichungen bei einzelnen Veranstaltungen vorbehalten. Hinweise dazu finden Sie ggf. auf der jeweiligen Veranstaltungsseite im Heft.

Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen

Ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages.

Online:

www.KunstKultur.wuerth.com (gebührenfrei)

www.eventim.de (zzgl. VVK-Gebühren)

Vorverkaufsstellen:

Museum Würth, Künzelsau (gebührenfrei)

Museum Würth 2, Künzelsau (gebührenfrei)

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall (gebührenfrei)

Wegen Umbaus bis **einschließlich 15.10.2026 geschlossen**.

Johanniterkirche, Schwäbisch Hall (gebührenfrei)

09.02. bis Herbst 2026

Eventim-VVK-Stellen (zzgl. VVK-Gebühren)

Weitere Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.eventim.de
Eventim-Tickethotline: 01806 570070
(zzgl. VVK-Gebühren)



Preise

Beim Kauf über unseren Webshop www.KunstKultur.wuerth.com oder in den Vorverkaufsstellen der Museen Würth in Künzelsau-Gaisbach sowie in der Johanniterkirche/Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gelten die hier im Heft angegebenen Preise.

Beim Kauf an einer Eventim-Vorverkaufsstelle, über die Eventim-Tickethotline oder über www.eventim.de fallen zusätzliche Gebühren an.

Umtausch und Rückgabe

Die Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Ermäßigte Karten für Menschen mit Behinderung

10% Ermäßigung des Kartenpreises für Menschen mit Behinderung bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises ab GdB 50. Ist eine Begleitperson im Schwerbehindertenausweis angegeben, erhält diese freien Eintritt.

Buchung telefonisch ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages unter 07940 15-6200.

Bitte beachten Sie, dass das Kontingent an ermäßigten Karten begrenzt ist und sich diese Ermäßigung nicht mit anderen Rabattierungen kombinieren lässt.

Mobilitätseinschränkungen

Bitte rufen Sie uns unter 07940 15-6200 an, falls Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind und z. B. einen Rollstuhl benutzen. So können wir mit Ihnen gemeinsam den bestmöglichen Weg für einen guten Aufenthalt in unseren Häusern finden.

Gruppen über 10 Personen

10% Gruppenrabatt sind möglich bei einer Gruppenbuchung ab 11 Karten bis zu einer Obergrenze von max. 40 Karten. Bitte wenden Sie sich für die Buchung größerer Kartenkontingente **vor Vorverkaufsbeginn**, frühestens jedoch ab dem 15.07.2026, per E-Mail an kultur@wuerth.com.

Hinweis zur Taschengröße

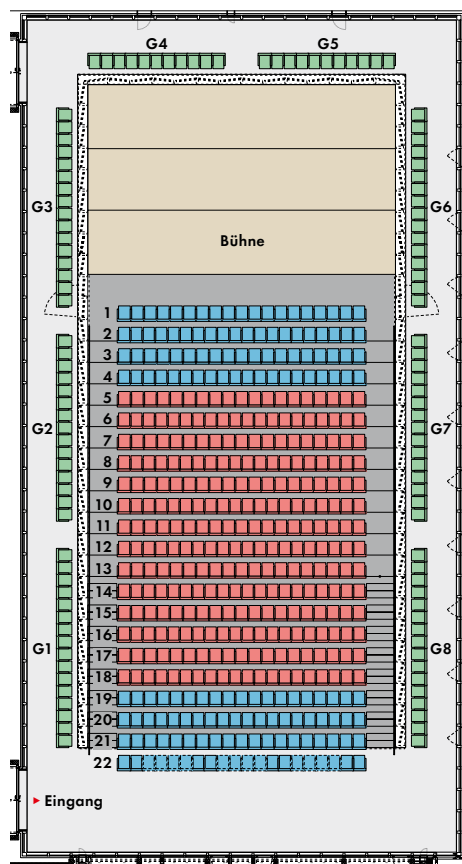
Bitte bringen Sie zu unseren Veranstaltungen nur Taschen mit, die kleiner als das DIN A4 Format (21 cm x 29,7 cm) sind. Taschen, die dieses Format erreichen oder überschreiten, können wir in unseren Spielstätten leider nicht zulassen. Sie können diese jedoch vor Veranstaltungsbeginn, je nach Spielstätte, an der Garderobe abgeben oder einschließen.

Es gelten unsere Kultur-AGB, die Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com einsehen können.



Kontakt KULTUR BEI WÜRTH
T 07940 15-6200 (Mo – Fr 9 – 17 Uhr)
kultur@wuerth.com

REINHOLD WÜRTH SAAL



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3 (Empore)

Bitte beachten Sie, dass sich der Reinhold Würth Saal ab Reihe 22 bis Reihe 1 nach unten mit Treppenstufen absenkt – einen Personenaufzug gibt es nicht. Wenn Sie besondere Anforderungen an Ihren Sitzplatz haben, kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07940 15-6200.

Die Emporenplätze wurden erhöht, wodurch die Sicht auf die Bühne deutlich verbessert werden konnte!

KLASSIK-ABONNEMENT



Ihre Vorteile

Wählen Sie verbindlich **zehn Konzerttermine** aus und erhalten Sie auf die Summe der regulären Eintrittspreise 10% Rabatt. Die Bezahlung erfolgt bequem per Rechnung nach Abschluss Ihres Abos.

Übertragbarkeit

Die Karten sind von Rückgabe sowie Umtausch ausgeschlossen. Ihre Aboplatze sind jedoch übertragbar. Falls Sie an einem gewählten Termin verhindert sind, machen Sie bitte unbedingt anderen eine Freude. Es ist bedauerlich, wenn die Plätze frei bleiben.

Zusatzkarten

Zusätzliche Tickets können über den regulären Vorverkauf ab 11.00 Uhr des im Heft genannten Tages erworben werden.

Verlängerung

Sie erwerben Ihr Abonnement jeweils für eine Konzertsaison. Über die Möglichkeit zur Verlängerung werden Sie rechtzeitig informiert.

Derzeit sind alle Abo-Plätze belegt.

Informationen zum Abonnement und zur Platzierung auf der Warteliste erhalten Sie unter kultur@wuerth.com.



Alle anderen Säle werden ggf. zu jeder Veranstaltung individuell bestuhlt.



Die Publikation ist ein Projekt der
Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau

Konzeption: C. Sylvia Weber

Redaktion: Melanie Wiedermann, Nina Schuhmacher

Redaktionelle Mitarbeit: Evelyn Aufrecht, Katharina Becker, Alisa Breuninger,
Christine Dorn, Lisa Ehleider, Beate Elsen-Schwedler, Kirsten Fiege, Tobias
Frank-Fleck, Ulrike Herold, Friederike Höhn, Sonja Klee, Patricia Letzgus,
Carla Mannschedel, Eva-Maria Markert, Agnes Meier, Elena Ostermeier,
Verena Roth, Saskia Rückgauer, Julia Schell, Stefanie Volz, Ursula Zipperer

Lektorat: Antonie Hertlein, Schrozberg

Umschlaggestaltung: Appel Gestaltung, München

Grafik und Produktion: Scanner GmbH, Künzelsau

© der abgebildeten Kunstwerke bei den Künstlerinnen und Künstlern, ihren
Erben oder Rechtsnachfolgern, mit Ausnahme von:

© Karel Appel Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2026 für Karel Appel

© Courtesy Stella Hamberg und Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin für
Stella Hamberg

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026 für: François Morellet, Stephan Balkenhol

Alle Aktivitäten in Carmen Würth Forum, Museen Würth, Hirschwirtscheuer,
Kunsthalle Würth, Johanniterkirche und Kulturhaus Würth mit Bibliothek
Frau Holle werden von der Adolf Würth GmbH & Co. KG veranstaltet oder
finden in Zusammenhang mit dieser statt.

Die Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH und die Stiftung Würth
werden gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Unsere Partner: Panorama Catering, Panoramahotel Waldenburg,
Hotel-Restaurant Anne-Sophie, Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe,
Sudhaus an der Kunsthalle Würth

Saisonprogramm 2026/2027, 1. Auflage, Änderungen vorbehalten.

Stand 03/2026, 1SMM-BL-SC-32'-03/26

Fotonachweis

Peter Petter S. 5, 24, 50, 82 oben, unten | Hans Neukircher S. 6,7, 20, 21,
132 oben, unten | Philipp Schönborn S. 8 | Koppelstätter Media S. 10 | Volker
Naumann S. 12 | Ufuk Arslan S. 14, 30, 38, 40, 44 oben, unten, 48, 84 unten,
110 unten, 116, 144 unten, 154 unten, 160 unten, 174 | Archiv Morellet S. 16
oben | © Courtesy Stella Hamberg und Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin,
Foto: Uwe Walter, Berlin S. 16 unten, 68 | Julia Schambeck/Ulrich Schmitt
S. 22 | Katrin Engelking S. 26 | Archiv Würth S. 28, 36, 70, 136, 142, 178
unten, 186 oben, unten, 194, 195, 202 | Archiv Würth, art peek S. 29 | Archiv
Galerie Thaddaeus Ropac, Salzburg S. 32 oben, unten | Robert Schittko S. 34 |
Julia Schambeck S. 46 | Tourismus Salzburg GmbH, G. Breitegger S. 51 | Nik
Würth S. 52, 53 | Sebastian Lock S. 54 | Rowohlt Verlag S. 62 | © Editions
Gallimard, Francesca Mantovani S. 64 | Jan Kopetzky S. 66 | Gerald von Foris
S. 72, 120 | Bernhard Kahrman S. 74 | Katharina Schiffl S. 76 oben | Karim
Khawatmi S. 76 Mitte | Matthias Baus S. 76 unten, 144 oben | Daniele Barraco
S. 78 oben | Sarah Rechbauer, Laugh & Peas Entertainment & Lifestyle GmbH
S. 78 Mitte | Live Nation S. 78 unten | Ludwig van Borkum S. 80 oben | Niklas
Kamp S. 80 Mitte | Eric Joel Nagel S. 80 unten | Andi Schmid S. 84 oben, 160
oben, 200 oben, unten | Guido Werner S. 86 | Joël Hunn, NZZ S. 88 | Simon
Fowler S. 90 oben, 162 oben | © Semperoper Dresden, Jörg Simanowski S. 90
Mitte, unten | © Ranga Yogeshwar S. 92 | Luis Jantsch S. 94 oben | Martin
Förster S. 94 Mitte | Fotoatelier M S. 94 unten | Valeria Mitelman S. 96
oben | Stefan Oldenburg S. 96 unten | Mario Wurzbürger S. 100 oben | Gisela
Schenker S. 100 unten, 158 oben | Ruth Walz S. 102 | Thomas Dorn S. 104,
166, 184 | Mathias Vietmeier S. 106 | ©Henning Larsen Architects, München
S. 108 oben, unten | Ivona Kochov S. 110 oben | Erika Mayer S. 112, 118,
170, 182 | © RedBull Contentpool, Daniel Mathieu S. 114 oben | © RedBull
Contentpool S. 114 unten | Christoph Steinweg S. 122 | Judith Kinitz S. 124 |
Matt Dine S. 126 | © Europäisches Parlament S. 128 | Robert Świerczyński
S. 130 oben, unten | © Dennesch Zoudé S. 134 oben | Kl generiert S. 134
unten | Kirsten Nijhof S. 138 oben | Martin Lukas Kim S. 138 unten | Sonja
Müller S. 140 oben | tarlova.com S. 140 unten | Alexei Malchanovsky S. 144
Mitte | Julia Wimmerlin S. 148 oben | Thomas Révay S. 148 Mitte | © Martin
Panteleev S. 148 unten | © dpa picture alliance S. 150 oben | Thilo Ross
S. 150 unten | Nikolaj Lund S. 152 oben | Sergio Veranes Studio S. 152
unten | Lyodoh Kaneko S. 154 oben links, rechts | Junichiro Matsuo S. 154
Mitte | Tobias Lonsing S. 156 | Thomas Stimmel S. 158 Mitte | Elia Roman
S. 158 unten | Susanne Grunsky S. 162 unten | Ingo Pertramer S. 164 | Feith
Karaduman S. 168 oben | Marco Borggreve S. 168 Mitte | Nancy Horowitz
S. 168 unten | Oscar Perfer S. 172 oben | Jakob Tillmann S. 172 unten | Julia
Sellmann S. 176 | [https://de.wikipedia.org/wiki/Missa_solemnis_\(Beethoven\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Missa_solemnis_(Beethoven))
S. 178 oben | © Semperoper, Marco Chiodi S. 180 oben, unten | © Dresdner
Musikfestspiele S. 188 | Lukas Maderner S. 190 | Kai Weise S. 192 | Louie
Thain S. 196 oben | Jean-Baptiste Millot S. 196 unten | Astrid Ackermann S. 198



WUK RUT

Soweit nicht anders angegeben,
sind alle Veranstaltungen Projekte
der Adolf Würth GmbH & Co. KG.